Namensvorschläge					Stellungnahme Verwaltung		
Vorschlag	**Begründung zum Benennungsvorschlag**	**Name**	**Vorname**	**Eingang**	**Bedingungen erfüllt?**	**Begründung zur Ablehnung**	**In Vorschlagsliste bei Amt 62 vorhanden**
(Remember-) Amy-Lopez-Bridge	Eine junge amerikanische Touristin, die Deutschland, hier die Stadt Koblenz und ihre Geschichte kennenlernen möchte bevor der Ernst des Lebens losgeht und dann bei einer Besichtigungstour ermordet wird. Solche traurigen true Storys sollten nicht in der Versenkung verschwinden. Man sollte sich in irgendeiner Art und Weise an die junge Frau erinnern.	Taylor	Manuela	01.07.2026	ja		Nein
Addie-Bernd-Brücke	Adolf „Addie“ Bernd war ein jüdischer Koblenzer, der von den Nationalsozialisten verfolgt, nach Auschwitz und später Dachau verschleppt wurde. Er überlebte und kehrte nach der Befreiung nach Koblenz zurück. Dort gründete er die Jüdische Kultusgemeinde Koblenz neu und wurde ihr erster Vorsitzender nach dem Krieg. Die Brücke sollte nach Addie Bernd benannt werden, weil sie für Verbindung steht: zwischen Stadtteilen, zwischen Gegenwart und Erinnerung und gegen das Vergessen der nationalsozialistischen Verbrechen in Koblenz. Quelle 1: https://juedische-gemeinde-koblenz.de/ Quelle 2: https://mahnmal-koblenz.de/index.php/die-dauerausstellung/044-addie-bernd-juedischer-junger-mann-aus-koblenz	Guhra	Sven	01.07.2026	ja		Nein
Anna Speckhahn Brücke	Anna Speckhahn geb. Blank mit Wohnhaft in der Moselweißer Str. 32 wurde im Dezember 1943 von den Nazis nach Ravensbrück deportiert und starb dort im Februar 1944. Bei der aktuellen politischen Lage und der Tatsache das Mitglieder einer nachweislich rechtsextremen Partei im Stadtrat sitzen sollte jede Gelegenheit genutzt werden an das zu erinnern was sich nie wiederholen darf.	Ahnen	Mathias	01.07.2026	ja		Nein
Aureum-Vallis-Brücke	Aureum= Gold Vallis=das Tal weil es viele römische Spuren hier zulande zu finden sind 😉	Pietrzyk	Leszek	20.07.2026	ja		Nein
Beamtenbrücke, Geldverbrennerbrücke		Kruppa	Johannes	18.07.2026	ja		Nein
Bogenbrücke	Der Aufgang beginnt aus der Bogenstraße, auch vom Aussehen der Brücke passt der Name. Mein Geburtsdatum ist richtig der 21.11.1958. Ich hatte nur keine Lust 1cStunde im Kalender nach links zu klicken.	Wolf	Udo	02.07.2026	ja		Nein
Bogenbrücke	Die Brücke steht an der Bogenstrasse und hat 2 große Bögen zum Auf- und Abgang.	Lukoschek	Beate	02.07.2026	ja		Nein
Bogenbrücke	Ist in der Bogenstr, hat Bogen und spannt einen Bogen zwischen 2 Stadtteilen	Heinze	Lothar	08.07.2026	ja		Nein
Bogenbrücke	Der Name „Bogenbrücke“ nimmt zum einen Bezug auf die unmittelbar angrenzende Bogenstraße im Stadtteil Goldgrube. Zum anderen symbolisiert der Bogen die Verbindung der Stadtteile Goldgrube und Moselweiß. Die Brücke schlägt künftig nicht nur eine bauliche, sondern auch eine verbindende Brücke zwischen den Menschen beider Stadtteile. Der Name ist kurz, einprägsam, ortsbezogen und bringt den Zweck der Brücke als Verbindung auf treffende Weise zum Ausdruck.	Hölzer	Christian	21.07.2026	ja		Nein
Bogenbrücke	Sie verbindet im Bogen das Rauental mit der Bogenstraße in der Goldgrube	Nolden-Hocke	Anja	31.07.2026	ja		Nein
Brigittche Bridge	Das Brigittchen ist in Koblenz und über seine Grenze hinaus bekannt und fast schon ein Wahrzeichen der Stadt. Deshalb sollte man sie in Koblenz verewigen. Desweiteren ist es ein humorvoller Name, welcher die aktuell getrübte Stimmung etwas aufheitert. Durch die Alliteration bleibt er außerdem gut im Kopf.	Hoffman	Ben	02.07.2026	ja		Nein
Brigittche Bridge / Brück	In Gedenken	Helsper	Christian	02.07.2026	ja		Nein
Brigittchensteig	Viele Koblenzer Bauwerke und Straßen sind nach berühmten Männern benannt, um auch hier ein wenig Gleichberechtigung herzustellen sollte die Brücke nach der berühmten zeitgenössischen Koblenzerin benannt werden. Da sie sich selbst zeitlebens als "Brigittchen" bezeichnete, der Name nicht despektierlich ist und nicht der bürgerliche Name verwendet wird, denke ich, dass die Persönlichkeitsrechte trotzdem gewahrt sind.	Kryeziu	Philipp	18.07.2026	ja		Nein
Brigitte Karbach Brücke	War bis zu ihrem Tod im Stadtbild nicht wegzudenken und hat ein Andenken verdient.	Pelchen	Marion	22.07.2026	ja		Nein

Namensvorschläge					Stellungnahme Verwaltung		
Vorschlag	**Begründung zum Benennungsvorschlag**	**Name**	**Vorname**	**Eingang**	**Bedingungen erfüllt?**	**Begründung zur Ablehnung**	**In Vorschlagsliste bei Amt 62 vorhanden**
Brigitte-Karbach-Brücke	Die neue Fahrradbrücke zwischen Moselweiß und dem Rauental sollte nach Brigitte Karbach benannt werden, weil ihr Name auf besondere Weise mit der Identität der Stadt Koblenz verbunden ist. Brigitte Karbach, vielen Koblenzerinnen und Koblenzern als „Brigittche“ bekannt, war über Jahrzehnte eine stadtweit bekannte Persönlichkeit. Unabhängig von ihrer gesellschaftlichen Stellung oder ihrem Beruf gehörte sie für zahlreiche Menschen zum alltäglichen Stadtbild und ist bis heute Teil der lokalen Erinnerungskultur. Damit steht ihr Name für einen authentischen und unverwechselbaren Aspekt der Koblenzer Stadtgeschichte. Gerade weil Brigitte Karbach als Sexarbeiterin tätig war, wäre eine Benennung nach ihr auch ein bewusstes Zeichen der Wertschätzung gegenüber Menschen, die in traditionellen Status- und Rollenhierarchien häufig übersehen oder ausgegrenzt wurden. Die Benennung eines öffentlichen Bauwerks nach ihr würde verdeutlichen, dass die Geschichte einer Stadt nicht nur von bekannten Amtsträgern, Unternehmern oder anderen gesellschaftlich privilegierten Gruppen geprägt wird, sondern auch von Menschen, die auf andere Weise Teil des kollektiven Gedächtnisses geworden sind. Darüber hinaus würde die „Brigitte-Karbach-Brücke“ an eines der letzten echten „Kowelenzer Originale“ erinnern. Solche lokalen Persönlichkeiten tragen wesentlich zur kulturellen Eigenart und Identität einer Stadt bei. Ihr Name besitzt einen hohen Wiedererkennungswert und einen unmittelbaren Bezug zu Koblenz, wie ihn nur wenige andere Namensvorschläge erreichen können. Ein weiterer Aspekt, der für diesen Vorschlag spricht ist, dass öffentliche Plätze, Straßen und Bauwerke noch immer deutlich häufiger nach Männern als nach Frauen benannt sind und werden. Die Benennung der Brücke nach Brigitte Karbach würde dazu beitragen, die Sichtbarkeit von Frauen im öffentlichen Raum zu stärken und die Vielfalt der Koblenzer Stadtgeschichte angemessener abzubilden. Die Bezeichnung „Brigitte-Karbach-Brücke“ verbindet daher einen starken lokalen Bezug mit einer zeitgemäßen Botschaft von Anerkennung, Vielfalt und historischer Erinnerungskultur	Meyer	Carsten	01.07.2026	ja		Nein
Brigitte-Karbach-Brücke	Brigitte Karbach, vielen Koblenzern besser bekannt als „Brigittche“, war über Jahrzehnte eine der bekanntesten Persönlichkeiten der Stadt. Unabhängig davon, wie man zu ihrem Beruf stand, war sie ein echtes Koblenzer Original und prägte das Stadtbild wie kaum eine andere Person ihrer Zeit. Generationen von Schängeln kannten sie, Besucher fragten nach ihr, und ihr Name ist bis heute Teil der lokalen Stadtgeschichte. Die Benennung einer Brücke nach Brigitte Karbach wäre ein Zeichen dafür, dass Stadtgeschichte nicht nur von Politikern, Militärs oder Unternehmern geschrieben wird, sondern auch von Menschen, die das alltägliche Leben einer Stadt geprägt haben. Sie steht sinnbildlich für das alte Koblenz, seine Eigenheiten und seine Originale. Darüber hinaus hätte die Namensgebung eine symbolische Ebene: Eine Brücke verbindet Menschen – genau wie Brigitte Karbach über Jahrzehnte Teil des gesellschaftlichen Lebens war und zu den bekanntesten Gesichtern der Stadt gehörte. Die Ehrung würde auch ein Zeichen für einen offenen Umgang mit der Geschichte und für den Respekt gegenüber Menschen am Rand der Gesellschaft setzen. Nicht zuletzt wäre die „Brigitte-Karbach-Brücke“ ein Name mit hohem Wiedererkennungswert. Er würde Gespräche anregen, Neugier wecken und ein Stück unverwechselbarer Koblenzer Identität bewahren. Bereits in der Vergangenheit gab es öffentliche Diskussionen und satirische Aktionen, die eine Benennung eines Platzes oder einer Straße nach ihr forderten – ein Hinweis darauf, dass ihr Andenken bis heute in der Stadt präsent ist.	Müller	Andreas	01.07.2026	ja		Nein
Brigitte-Karbach-Brücke	Ihr gehört ein Denkmal	Engel	Heinz-Martin	01.07.2026	ja		Nein

Namensvorschläge					Stellungnahme Verwaltung		
Vorschlag	**Begründung zum Benennungsvorschlag**	**Name**	**Vorname**	**Eingang**	**Bedingungen erfüllt?**	**Begründung zur Ablehnung**	**In Vorschlagsliste bei Amt 62 vorhanden**
Brigitte-Karbach-Brücke	Et Brigittche gehört zu Kowelenz wie dat Schängelche ihr Hejele! <3 Da mach, gäh!	Dott	Marcel	04.07.2026	ja		Nein
Brigitte-Karbach-Brücke	Als gebürtiger Koblenzer bin ich der Meinung, ein Denkmal für unser Brigittchen ist absolut überfällig. Und der Zusammenhang Bahnanlagen - Prostitution ist wohl auch nicht von der Hand zu weisen, wie diverse Rotlicht-Bahnhofsviertel beweisen (auch wenn dies auf Koblenz nicht zutrifft)	Schabbach	Tobias	06.07.2026	ja		Nein
Brücke am Gleisfeld	Die Brücke führt über das große Bahngelände. Die Namensgebung ist an die Funktion des Geländes unterhalb angelehnt.	Wetzlar	Michael	01.07.2026	ja		Nein
Brücke der Anwort 42	Die „Brücke der Antwort 42“ steht symbolisch für das Verbindende, das Brücken seit jeher auszeichnet: Sie überwinden Hindernisse, schaffen neue Wege und bringen Menschen zusammen. Die Zahl 42 genießt weltweit einen besonderen Bekanntheitsgrad. Durch den Science-Fiction-Klassiker „Per Anhalter durch die Galaxis“ von Douglas Adams gilt sie als die „Antwort auf die ultimative Frage nach dem Leben, dem Universum und dem ganzen Rest“. Sie steht heute nicht nur für Humor und Kreativität, sondern auch für Neugier, Offenheit und die Suche nach Lösungen. Gerade diese Werte lassen sich auf die neue Brücke in der Koblenzer Goldgrube übertragen. Die Brücke ist eine Antwort auf die Anforderungen moderner Mobilität: Sie verbindet Stadtteile, erleichtert Begegnungen und schafft neue Perspektiven. Gleichzeitig schlägt sie eine Brücke zwischen Tradition und Zukunft, zwischen Alltag und Inspiration. Der Name „Brücke der Antwort 42“ verleiht dem Bauwerk eine unverwechselbare Identität. Er ist modern, positiv besetzt und regt zum Nachdenken und Schmunzeln an. Damit kann die Brücke zu einem besonderen Wahrzeichen werden, das weit über Koblenz hinaus Aufmerksamkeit erregt.	Löser	Martin	01.07.2026	ja		Nein
Brücke der Begegnung	Kurz genannt „ die BDB ““,, Finde das der Name für 2 zu verbindende Stadtteil sehr gut passt.	Schiel	Wolfgang	22.07.2026	ja		Nein
Brücke der Bewegung	ganz klar, weil Geh-und Radwegbrücke und die Bewegung und Begegnung / Verbindung von Rauental und Goldgrube.	Thiel	Bianca	18.07.2026	ja		Nein
Brücke der Bewegung	Die Brücke schafft Begegnungen und Bewegungen für weit mehr als die beiden Stadtteile und den Menschen. ob Rad, zu Fuß oder Inliner. Die Brücke ist eine aktive, gesunde und umweltfreundliche Mobilät. Kurze Bewegung für Einkaufsmöglichkeiten Richtung Rauental, z.Bsp. Aldi, Dm und nächste ja ein großer neue Rewe und Richtung Goldgrube zum Penny, Bäckerei Höfer und Gärtnerei. der Name ist zeitlos, positiv und leicht verständlich. Herzliche Grüße Bianca Thiel	Thiel	Bianca	23.07.2026	ja		Nein
Brückgittchen	Erklärt sich hoffentlich von alleine.	Gräff	Christoph	02.07.2026	ja		Nein
Brügittchen	Die neue Brücke soll ‚Brüggitchen‘ heißen – als Hommage an Brigitte Karbach, das ‚Brigittchen‘, dessen Name im Koblenzer Dialekt zur liebevollen Bezeichnung für eine kleine Brücke wird. Damit ehren wir eine prägende Persönlichkeit der Stadt und schaffen gleichzeitig einen Namen, der regionale Identität, Geschichte und Moderne verbindet.	Temme	Frank	29.07.2026	ja		Nein
Bundeswehr-Brücke	Die Bundeswehr verbindet mit der Stadt Koblenz eine lange Tradition. In der öffentlichen Wertschätzung der Stadt schlägt sich das jedoch nur sehr bedingt wieder. Dies ist eine Möglichkeit, den Bundeswehr-Standort angemessen zu würdigen und zu repräsentieren. Darüber hinaus verbindet die Brücke in ihrer Verlängerung den Hauptbahnhof mit der mitarbeiterstarken Bundeswehr-Liegenschaft im Rauental. Jeden Tag wird die Brücke auf dem Weg zu und von der Arbeit von vielen Bundeswehrangehörigen des Standorts genutzt werden, sodass auch ein direkter geographischer und sozialer Bezug gegeben ist.	Kämmerling	Markus	02.07.2026	ja		Nein

Namensvorschläge					Stellungnahme Verwaltung		
Vorschlag	**Begründung zum Benennungsvorschlag**	**Name**	**Vorname**	**Eingang**	**Bedingungen erfüllt?**	**Begründung zur Ablehnung**	**In Vorschlagsliste bei Amt 62 vorhanden**
Bürger-Steig	Jede*r hat einen "Bürgersteig", aber solch einen hat nur Koblenz. Die neue Fußgänger- und Fahrradbrücke ist ein echtes Plus für ALLE Bürger. Man steigt nach oben und dann wieder nach unten. Ein Ende liegt in der Nähe des neuen Bahnsteigs. Sie wird nicht nur den Einkauf erleichtern, sondern auch die Schüler*innenströme verändern (insbesondere, wo in der Goldgrube jetzt Außenposten für BBS und Gymnasium angelegt werden) und damit die engen Wohnstraßen in der Goldgrube entlasten. Sie wird vermutlich sehr schnell in alltägliche Gewohnheiten aufgenommen und "selbstverständlich" werden. Ich würde sie in den Farben gelb (=gold für die Goldgrube) und weiß (für Moselweiß) gestalten. Man könnte noch eine raue Struktur als Wegstreifen für bessere Griffigkeit für Fahrradreifen bzw. für die Fußgängersicherheit im Winter (= Rauental) anlegen. Bürger-Steig: alltagstauglich, Wegeführung hinauf und hinunter, Bahnsteig-nah, ein echtes Plus für Bürger (und eine weitere Möglichkeit, den besonderen Charakter von Koblenz humorvoll zu bewerben: kreativ, durchdacht, Lebensqualität für die Menschen)	Hicke	Eva-Maria	22.07.2026	ja		Nein
Confluentes Steg, Gold-Rau Brücke, Kurfürstensteg	Es sollte ein Name mit Bezug zu Koblenz sein und auf seine Geschichte hinweisen.	Dolate	Ingrid	04.07.2026	ja		Nein
Confluentes-Brücke	Confluentes ist bekanntlich Koblenz' erster Name aus römischer Zeit und leitet sich vom Zusammenfluss von Rhein und Mosel ab. Dadurch ein klarer (historischer) Bezug zu Koblenz gegeben, zum anderen passt dieser Name aber auch aus einem weiteren Grund: Ebenso wie die beiden Flüsse am Deutschen Eck "fließen" an der neuen Brücke die jeweils zwei Gleise des Gleisdreiecks zusammen, ebenso durch deren Bau die beiden Stadtteile Rautenal und Goldgrube.	Heinz	Leif	01.07.2026	ja		Nein
Confluentes-Brücke	Nach dem römischen Namen von Koblenz (Confluentes = Zusammenfluss). Lässt das historische nicht vergessen und hebt den Ursprung Koblenz nochmals hervor. Außerdem klingt es sehr schön.	Schmelzeisen	Maik	02.07.2026	ja		Nein
Confluentes-Steg	Der Name greift die römische Bezeichnung der Stadt Koblenz auf und steht für „die Zusammenfließenden“. In diesem Fall bezieht sich das nicht nur auf Rhein und Mosel, sondern auch auf die Verbindung der beiden Stadtteile Rauental und Goldgrube, die durch den Steg zusammengeführt werden. „Steg“ bezeichnet eine Fuß- und Radwegeverbindung und beschreibt die reine Querung für den nichtmotorisierten Verkehr.	Rosbach	Andreas	04.07.2026	ja		Nein
Dem Durbens Karl seine Üwegang	Karl Durben hat sich in unzähligen Leserbriefen gegen die gesperrte Verbindung nach Moselweiß/Rauental ausgesprochen. Außerdem waren seine Prologe beim Goldgruber Karneval stets beliebt. Ebenfalls war er als Heimatschriftsteller bekannt. Siehe: http://www.schrumpftal.de/buch/	Schmitt-Plocke	Hermann	01.07.2026	ja		Nein
Die Iwwerfiehrte Brück	Ich finde den Namen "Die Iwwerfiehrte" ganz gut, da diese Brücke über die Bahngleise geht und dies genau für mich der geeignete Namen dafür wäre, ist! Auf Kowelenzer Blatt.	Eschweiler	Manuel	03.07.2026	Ja		Nein
Die Iwwerfiehrten	Die Iwwerfiehrten war ein Karnevalverein der als Möhnenverein im Laufe der 1950 Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg wieder zusammen fand. Da wir eine Karnevalshochburg in Koblenz sind würden viele Koblenzer sich mit dem Namen in Verbindung bringen.Viele Grüße von Hermann Henn.	Henn	Hermann	15.07.2026	ja		Nein
Dienst-Verwaltungs-Brücke	Wegen des Dienstleistungs- und Verwaltungszentrums	Hofhaus	Mario	18.07.2026	ja		Nein
Dörte-Brück	In Anlehnung an Dörte Dutt. Als queere Person der Öffentlichkeit aus Koblenz schlägt sie Brücken zwischen queeren Personen und denen, die sich nicht so bezeichnen. Sie ist ikonisch für Koblenz. Der Name enthält mit "Brück" auch etwas Koblenzer Platt/Dialekt. Es klingt auch gut. Außerdem ist Dörte cool.	Schlief	Barbara	11.08.2026	nein	Benennung nach einer lebenden Person vorgeschlagen	Nein

Namensvorschläge					Stellungnahme Verwaltung		
Vorschlag	**Begründung zum Benennungsvorschlag**	**Name**	**Vorname**	**Eingang**	**Bedingungen erfüllt?**	**Begründung zur Ablehnung**	**In Vorschlagsliste bei Amt 62 vorhanden**
Dr. Georg Krämer	Dr. Georg Krämer war Erster Koblenzer Staatsanwalt, Major der Landwehr, deutscher Patriot und ursprünglich jüdischen Glaubens. Er wurde erst entlassen und dann am 27. Juli 1942 nach Theresienstadt deportiert, wo er am 1. November von den Nazis ermordet wurde. Seine Frau konnte sich in Diethard/Taunus bis zur Befreiung 1945 verstecken. Sein Sohn Fritz G Krämer (später Kraemer) emigriete 1939 in die USA und kehrte als US-Soldat im 2. Weltkrieg nach Deutschland zurück, um in der 84. US Infantrie Division zu kämpfen, zusammen mit dem jungen Henry Kissinger. Im Kalten Krieg von 1946 bis 1978 war er Geopolitischer Berater des US Army Chief of Staff im Pentagon.	Berger	Michael	10.07.2026	ja		nein, aber vor Kurzem vorgeschlagen (Petitionswesen)
Eckert Braunhöhler-Brücke	Dem vor kurzem Verstobene Bürgermeister a.d würde somit eine Würdingung seiner Verdinste um die Stadt Koblenz erhalten. Vorrausgesetzt, dass die Familie der Namensgebung zustimmen würde.	Reif	Thomas	09.07.2026	nein	Benannte Person ist noch keine fünf Jahre tot. (Verstorben 27.06.2026) Vorname ist falsch geschrieben	Nein
Edmund-Zimmer-Brücke	Edmund Zimmer war ein junger Mann aus Koblenz, Epileptiker, 1920 geboren, wohnte in der Chlodwigstraße 5. Er wurde 1937 in eine Heil- und Pflegeanstalt eingewiesen, 1941 über Andernach in die Tötungsanstalt Hadamar verlegt und dort am selben Tag vergast. Für ihn gibt es bereits einen Stolperstein in Koblenz.	Bayerlein	Christian	05.07.2026	ja		Nein
Ehrenbrücke	Zur Wertschätzung der Ehrenämtler*innen und des vielfältigen Vereinsleben der beiden Stadtteile die für Kultur und Zusammenleben in unserer schönen Stadt von großer Bedeutung sind und gewürdigt werden sollten.	Hebel	Tamina	03.07.2026	ja		Nein
Emol driwwer Brücke	Koblenzer Mundart	Metzler	Christian	02.07.2026	ja		Nein
Ernst Biesten-Brücke	Dr. Ernst Biesten (1884-1953) war ein sehr engagierter, vielseitiger Demokrat in Koblenz. In Niederlahnstein geboren, ging er hier auf das Kaiserin-Augusta-Gymnasium (heute: Görres- Gymnasium) und machte Abitur. Nach seinem Studium der Rechtswissenschaften war er in der Stadtverwaltung Koblenz sehr bald als Beigeordneter tätig. Aus dem Ersten Weltkrieg, in dem er verwundet wurde, zurück, wurde er erst wieder Beigeordneter der Stadt (und einziges deutsches Mitglied des von den Amerikanern eingesetzten „Gnadenhofs“) und dann 1930 erster Polizeipräsident von Koblenz. Als Mann des Zentrums, entschiedener Demokrat und exponierter Gegner der Nationalsozialisten kam er Ende der Weimarer Republik in das Fadenkreuz der Nazis. Zwei Wochen nach deren Machtübernahme entließen sie ihn voller Häme aus dem Amt, drohten ihm ein Strafverfahren an (zu dem es nicht kam) und verweiger- ten ihm, als Rechtsanwalt zugelassen zu werden. Seinen Unterhalt und den seiner Frau Resa und seiner fünf Kinder verdiente er dann als Prokurist einer jüdischen Schuhgroßhandlung in Frankfurt/Main, die er später mit einem Compagnon übernahm. Nach der Befreiung vom Faschismus war Biesten Organisator der Polizei im Regierungsbezirk Koblenz, Mitbegründer der CDU in Koblenz, Landrat und Leiter der Rheinischen Verwaltungsschule in Cochem, erster Präsident des Landesverwaltungsgerichts (heute: Oberverwaltungsgericht Rheinland- Pfalz) und erster Präsident des Verfassungsgerichtshofs Rheinland-Pfalz. Zusammen mit Dr. Adolf Süsterhenn war Biesten Mitverfasser des (privaten) Entwurfs zur rheinland-pfälzischen Verfassung und dann Vertreter der Landesregierung bei den Verfassungsberatungen der Beratenden Landesversammlung. Und Dr. Ernst Biesten war vor allem eins: ein sehr engagierter und vielseitiger Demokrat in vier Epochen: in der (späten) Kaiserzeit, der Weimarer Republik, NS-Zeit und in der frühen Zeit der Bundesrepublik Deutschland. Beerdigt ist Ernst Biesten auf dem Hauptfriedhof in der Goldgrube. Die Stadt hat das Grab seinerzeit in ihre Obhut genommen (Ehrengrab), sich aber nie darum gekümmert. Bisher hat Dr. Ernst Biesten keinerlei Anerkennung oder Ehrung durch die Stadt Koblenz erfahren. Die Brücke nach ihm zu benennen, wäre ein später Akt der Gerechtigkeit und Wertschätzung seiner großen Verdienste um Koblenz und die Demokratie. Die Ernst Biesten-Brücke würde sich auch sehr gut einfügen in die Benennungen des Moselufers nach Peter Altmeier und der Moselbrücke nach Kurt Schumacher. Es	Diedrichs-Seidel	Uwe	28.07.2026	ja		ja

Namensvorschläge					Stellungnahme Verwaltung		
Vorschlag	**Begründung zum Benennungsvorschlag**	**Name**	**Vorname**	**Eingang**	**Bedingungen erfüllt?**	**Begründung zur Ablehnung**	**In Vorschlagsliste bei Amt 62 vorhanden**
Ernst Biesten-Brücke	sein vorbildliches Eintreten für die Demokratie	Dr. Theuerkauf	Ulrich	01.08.2026	ja		ja
Ernst Biesten-Brücke	Mit meinem Petitium, die Brücke nach dem ehemaligen Koblenzer Polizeipräsidenten und ersten Vorsitzenden des im Jahr 1946 gegründeten Landesverwaltungsgerichts (heute: Oberverwaltungsgerichts) und des Verfassungsgerichtshofs Dr. Ernst Bisten zu benennen, trete ich dem bereits von Herrn Richter am Oberverwaltungsgericht Joachim Hennig auf dieser Plattform gemachten Vorschlag bei und machen mir dessen Begründung ausdrücklich in vollem Umfang zu eigen. Mit dieser Namensgebung würde die Stadt einen aufrechten Demokraten würdigen, dessen bisherige öffentliche Wahrnehmung bislang weit hinter seiner Bedeutung für Rheinland-Pfalz zurückbleibt. Nicht zuletzt angesichts seines maßgeblichen Beitrags zur Verfassung von Rheinland-Pfalz würde zugleich, passend zum 80sten Jubiläum der Landesverfassung am 18. Mai 2027, die Bedeutung von Koblenz als der "Wiege des Landes Rheinland-Pfalz" deutlich herausgestellt, ebenso wie die Stellung der Stadt als bedeutender Justizstandort. Mit freundlichen Grüßen Prof. Dr. Lars Brocker (Präsident des Verfassungsgerichtshofs und des Oberverwaltungsgerichts Rheinland-Pfalz)	Prof. Dr. Dr. h.c. Brocker	Lars	06.08.2026	ja		ja
Et Würmsche	Wenn ich in Moselweiss bei Aldi/Rewe stehe, schlängelt sich der bisherige Bau wie ein Wurm oder eine Schlange über die Gleise. Und ein bischen Kowwelenzer Platt sollte schon dabei sein.	Malkmus	Patrick	03.08.2026	ja		Nein
Franz Lanters Brücke	Franz Lanters war der erste Oberbürgermeister der Nachkriegszeit. Aufgrund einer Augenerkrankung dauerte seine Amtszeit nur 3 Monate. Seinen größten Verdienst erlangte er jedoch vor dieser. Als Patient während der Einnahme der Stadt Koblenz in den Bunker des Krankenhauses Kemperhof gelangt, stellte er sich den Soldaten gegenüber und bat um Verschonung der Koblenzer Krankenhäuser. Parallel forderte er die verbliebenden deutschen Soldaten zur Einstellung der Kampfhandlungen auf. Man kann daher den berechtigten Vergleich ziehen, dass er schon damals mit seinem Handeln versuchte Brücken zu schlagen. Zum einen durch sein mutiges Handeln, zum anderen "baute" er eine Brücke als erster Oberbürgermeister der Nachkriegszeit ohne NSDAP-Zugehörigkeit.	Nisius	Marco	01.07.2026	ja		ja

Namensvorschläge					Stellungnahme Verwaltung		
Vorschlag	**Begründung zum Benennungsvorschlag**	**Name**	**Vorname**	**Eingang**	**Bedingungen erfüllt?**	**Begründung zur Ablehnung**	**In Vorschlagsliste bei Amt 62 vorhanden**
Franziskusbrücke	Begründung für den Namen "Franziskusbrücke" Die geplante Fuß- und Radwegbrücke zwischen den Koblenzer Stadtteilen Goldgrube und Rauental sollte den Namen Franziskusbrücke tragen. Hier sind die wichtigsten Argumente dafür: 1. Starke lokale Verankerung im Stadtteil Goldgrube Im Stadtteil Goldgrube gibt es bereits mehrere bedeutende Einrichtungen, die den Namen Franziskus tragen: Pfarrkirche St. Franziskus: Die 1969 eingeweihte katholische Pfarrkirche ist ein zentrales Wahrzeichen des Stadtteils St. Franziskus-Schule: Eine Realschule plus mit angeschlossener Fachoberschule, die eine wichtige Bildungseinrichtung für die Region darstellt Katholische Kindertageseinrichtung St. Franziskus: Eine dreigruppige Einrichtung im Stadtteil 2. Symbolische Verbindung der Stadtteile Der Name würde die Brücke direkt mit einem der beiden verbundenen Stadtteile assoziieren und gleichzeitig eine Brücke (im übertragenen Sinne) zu den dort ansässigen sozialen und kirchlichen Einrichtungen schlagen. 3. Franziskus als Symbol für Verbindung und Gemeinschaft Der heilige Franziskus von Assisi steht für: Brückenbau zwischen Menschen: Er überwand soziale Grenzen und verband verschiedene Gesellschaftsschichten (z.B. Tafel in der Goldgrube bei der Franziskuskirche, für Fußgänger und Radfahrer in Zukunft auch aus dem Rauental besser zu erreichen) Frieden und Versöhnung: Passend für eine Brücke, die Menschen zusammenführt (In Zukunft auch als Fußweg für die neuen Schüler der Behelfsschule, die aus dem Rauental oder dem Übergang zu Moselweiß kommen. Wird die Brücke benutzt, wirkt das vielen Vorurteilen der Goldgruber Bewohner entgegen) Einfachheit und Bescheidenheit: Werte, die zu einer Fuß- und Radwegbrücke als nachhaltigem Verkehrsprojekt passen 4. Identitätsstiftung und Wiedererkennungswert Die Brücke würde die lokale Identität stärken. Bewohner, Schüler und Kirchgänger würden die Brücke als Teil ihrer vertrauten Umgebung wahrnehmen. 5. Historische Kontinuität Die Pfarrei St. Franziskus wurde bereits 1964 gegründet, die Franziskusschule trägt den Namen seit über 10 Jahren, die Kita noch länger, der Name hat also eine über 60-jährige Tradition im Stadteil Goldgrube. Fazit Der Name "Franziskusbrücke" würde die neue Verbindung zwischen Rauental und Goldgrube organisch in die bestehende Infrastruktur und das soziale Gefüge des Stadtteils einbetten. Er verbindet lokale Identität mit symbolischer Bedeutung und schafft einen einprägsamen, sinnvollen	Kruppa	Christiane	02.07.2026	ja		Nein
Freiheit	Ich finde die genau das bietet die Brücke, Freiheit für Geh-und Radfahrer. Deshalb liegt der Name Nähe 😊.	Mayerhofer	Thomas	18.07.2026	ja		Nein
Friedensbrücke	Derzeit scheint die Welt immer mehr Konflikte und sogar Kriegestendenzen hervorzubringen. Eine Brücke ist aus sich heraus etwas verbindendes, und wenn der Begriff "Frieden" über die Namensgebung öfter in der Öffentlichkeit auftaucht, an der Brücke, auf Stadtplänen, im Internet, ... hilft das vielleicht die Menschen daran zu erinnern, das FRIEDEN etwas lohnenswertes ist, für das man sich einsetzen kann. Bezug zu Koblenz: im letzten Krieg hat (auch) Koblenz gelitten, da hat die Förderung des Friedens vielleicht ausreichend Bezug um den Vorgaben des Namenswettbewerbs zu genügen.	Fries	Jörg	20.07.2026	ja		Nein
Fritz-von-Unruh-Brücke	Ich schlage "Fritz-von-Unruh-Brücke" vor, weil Fritz von Unruh als Koblenzer Demokrat, Pazifist und Schriftsteller für Haltung, Dialog und eine klare humanistische Stimme steht. Ich wohne selbst in einer Straße, die seinen Namen trägt und wenn ich ihn ausspreche oder schreibe, erinnert mich das an die Werte, für die er stand. Zu einer Brücke, die Menschen und Orte verbindet, passt das doch prima!	Wolf	Katja	01.07.2026	ja		Nein

Namensvorschläge					Stellungnahme Verwaltung		
Vorschlag	**Begründung zum Benennungsvorschlag**	**Name**	**Vorname**	**Eingang**	**Bedingungen erfüllt?**	**Begründung zur Ablehnung**	**In Vorschlagsliste bei Amt 62 vorhanden**
Gabriele-Münter-Brücke	Die Stadt Koblenz geht etwas stiefmütterlich mit Personen um, die hier geboren wurden oder gelebt haben, später im Leben zu Ruhm und Ehre gekommen sind - hier aber eher vergessen, Das gilt auch für Gabriele Münter, geboren 1877 in Berlin, die von 1884 bis 1898 mit ihrer Familie (der Vater war Zahnarzt) in Koblenz lebte, die Schule besuchte (das spätere Hilda-Gymnasium) und erste Schritte in ihrer künstlerischen Entwicklung machte mit Zeichnen von Porträts ihrer Lehrerinnen, Mitschülerinnen und auch Patienten ihres Vaters. Später in München wurde sie, zusammen mit Kandisky, Mitglied der "Neuen Künstlervereinigung München", der u.a. Marianne von Werefkin, Jawlensky, Adolf Erbslöh und später auch Franz Marc angehörten. Der Vollständigkeit halber sei noch erwähnt, dass Gabriele Münter als emanzipierte junge Frau schon zu damaliger Zeit viel mit dem Fahrrad unterwegs war. Ihr bevorstehender 150. Geburtstag im nächsten Jahr wäre ein weiterer Anlass für die Namensgebung.	Langner	Ekkehard	12.08.2026	ja		ja
Gabriele-Münter-Brücke	Gabriele Münter, eine berühmte Malerin des Expressionismus. Im wahrsten Sinn des Wortes weltberühmt. Ihre Bilder sind in den großen internationalen Museen zu Hause. Nur ist sie kaum bekannt bei den meisten Koblenzern. Traurig, denn diese Frau lebte als Kind und junge Erwachsene in Koblenz, ging hier zur Schule, flitzte auf ihrem geliebten Fahrrad am Rhein und der Mosel entlang und begann zu zeichnen: Mitschülerinnen, Lehrer, Patienten ihres Vaters, der praktizierender Zahnarzt in Koblenz war. 1877 wurde Gabriele Münter in Berlin geboren, kam 1884 nach Koblenz und lebte hier mit kurzen Unterbrechungen bis 1898. 1877 geboren, das heißt Münter würde 2027 150 Jahre. Eine leidenschaftliche Radlerin - in Koblenz wird justament ein Name für eine neue Fahrrad- und Fußgängerbrücke gesucht. Was sagt uns das? Gabriele-Münter-Brücke ist der passende Name für diese Brücke. Es wäre so schön, wenn diese Künstlerin im Jahr ihres 150. Geburtstags von der Stadt Koblenz endlich gewürdigt und eine Brücke für RadfahrerInnen nach ihr benannt würde. Nebenbei könnte sie somit ins Bewusstsein der Koblenzer gerückt werden und vielleicht auch neue Aspekte der Stadt für kunstinteressierte Touristen eröffnen.	Langner-Sigg	Susanne	14.08.2026	ja		ja
Gabriele-Münter-Brücke	Gabriele Münter (1877-1962) war eine begeisterte Radfahrerin, gut zu Fuß, eine selbstständige und emanzipierte Frau, Mitbegründerin und weltberühmte Malerin des Blauen Reiters, die von 1884 bis 1900/01 in Koblenz lebte (zuletzt mit ihrer Schwester in der Kurfürstenstr. 58). Sie ging hier zur Schule (im Vorläufer des Hilda-Gymnasiums), startete hier ihre Künstlerinnenkarriere, sie ist also eine ausgezeichnete Namensgeberin für die neue Koblenzer Brücke, die die Goldgrube mit dem Rauental verbindet. Weibliche Namensgeberinnen im Stadtbild von Koblenz sind mit weniger als 15 Prozent unterrepräsentiert und eine Würdigung dieser bedeutenden Künstlerin steht hier an Rhein und Mosel immer noch aus. Was für eine Chance also, auch aus touristischer Sicht! Denn die Stadt Koblenz könnte sich in Zukunft mit dieser expressionistischen Malerin als Tochter dieser Stadt im Umfeld von Wassily Kandinsky, Franz Marc, Alexej von Jawlensky weit über seine Grenzen hinaus werbewirksam schmücken. Diese Namensgebung einer Gabriele-Münter-Brücke wäre ein toller Anfang – zumal im Jahr 2027 der 150. Geburtstag dieser außerordentlichen Frau gefeiert wird – und es wäre ein überzeugender Ausdruck tiefer „Großstädtchenliebe“. Dem Stadtrat eine gute Entscheidung! Nachfragen gerne an: Jens Kowalke Im Pühlchen 23 56072 Koblenz	Kowalke	Jens	15.08.2026	ja		ja

Namensvorschläge					Stellungnahme Verwaltung		
Vorschlag	**Begründung zum Benennungsvorschlag**	**Name**	**Vorname**	**Eingang**	**Bedingungen erfüllt?**	**Begründung zur Ablehnung**	**In Vorschlagsliste bei Amt 62 vorhanden**
Gabriele-Münter-Brücke	Die Gabriele-Münter-Brücke - Eine tragende Rolle für eine Künstlerin der europäischen Avantgarde mit Koblenzer Wurzeln Gabriele Münter (*19.2.1877, †19.5.1962), bedeutende Künstlerin des deutschen Expressionismus, hat ihre Jugendjahre in Koblenz verbracht (1884 bis 1901). Schon während des Besuchs der höheren evangelischen Mädchenschule (später Hilda-Gymnasium) füllte sie Schulhefte mit Porträts; hier blitzte schon ihr zeichnerisches Talent auf. Einige Jahre später sollte sie als Mitbegründerin der einflussreichen Künstlervereinigung „Der Blaue Reiter“ (1911) die europäische Avantgarde entscheidend mitprägen. Gabriele Münter war bereits um die Jahrhundertwende eine begeisterte Radlerin, zu einer Zeit, als die radfahrenden Frauen noch heftigem Gegenwind ausgesetzt waren. Eine mobile und selbstständige Frau eignet sich doch perfekt als Namensgeberin für das neue Brückenprojekt der Stadt Koblenz. Dass diese Brücke zudem über die Eisenbahn führt, hätte Gabriele Münter, die viel mit dem Zug gereist ist (Niederlande, Italien, Frankreich, Tunesien, Skandinavien), sicher gefreut. Mit dem Gemälde „Der letzte Schnauferlzug“ (1924) hat die Eisenbahn auch einen Platz im Werk der Künstlerin gefunden. Und noch ein wenig Statistik: Unter den 1093 Einträgen im Amtlichen Straßenverzeichnis der Stadt Koblenz (Stand: 16.8.2026) befinden sich 354 Platz-, Straßen- und Wohnplatzbezeichnungen mit eindeutig männlichem oder weiblichem Namensbezug (Vornamen, historische Persönlichkeiten, Heilige). 88 % sind dabei männlich geprägt; auf der ‚weiblichen Seite‘ stehen da gerade mal 12 % aller Benennungen. Auch hier ist es Zeit für mehr Geschlechtergerechtigkeit. 2027 jährt sich der Geburtstag der Künstlerin zum 150. Mal. Da wäre eine Brücke ein wundervolles Geschenk. Eine Stadt, die eine solche Entscheidung trifft, setzt ein Zeichen für Kunst und Kultur, für das Rad und für die Sichtbarkeit von Frauen. Also: Happy Birthday, Gabriele Münter! Herzlichen Glückwunsch zu einer zeitgemäßen Entscheidung, Koblenz!	Gottschalk	Cornelia	16.08.2026	ja		ja
Gartenstadtbrücke	Der Name „Gartenstadtbrücke“ nimmt Bezug auf die städtebauliche Geschichte der Stadtteile Rauental und Goldgrube. In Rauental entstanden in den 1920er-Jahren Siedlungsräume und Straßenzüge, die von der Gartenstadtbewegung inspiriert waren. Auch in der Goldgrube ist das Nebeneinander von klassischen Wohnblocks und offenerer Gartenstadt-Architektur ein prägendes Merkmal der Stadtteilentwicklung	Ruster	Michelle	01.07.2026	ja		Nein
Gerd-Michael-Straten-Brücke	In Erinnerung an den ermordeten Obdachlosen Gerd Michael Straten	Dötsch	Christoph	03.08.2026	ja		Nein
Gleishopper	Man hüpft über die Brücke schnell von einer Seite der Gleise auf die andere.	Hilgemann	Jörg	29.07.2026	ja		Nein
Goldbogen	Die Brücke beginnt in der GOLDgrube und hat die Form eines RegenBOGENs. Der Name Goldbogen klingt hochwertig, ist eingängig und beschreibt die neue Brücke perfekt.	Eichenhofer	Lutz	19.07.2026	ja		Nein
Goldbogen-Brücke	Diese Brücke soll ein durch einen Bogen über die Gleisanlage zwei auseinanderliegenden Stadtteile verbinden. Und da der eine Stadtteil die Goldgrube ist….. und diese Brücke für genau diesen Stadtteil „Goldrichtig“ und wichtig ist. Finde ich passt der Name.	Früh	Heiko	01.07.2026	ja		Nein
Goldbrückchen	Hört sich schön an, passt zu Koblenz und diese Brücke hatte noch gefehlt um schneller von Rauental zur Goldgrube zu kommen also eine echte Goldbrücke.	Müller	Katharina	01.07.2026	ja		Nein
Goldbrücke	Verbindung Goldgrube	Patton	Norbert	01.07.2026	ja		Nein
Goldbrücke	Da die Brücke den Stadtteil Goldgrube entlastet, gehört m. E. der Name Gold mit in den neuen Namen. Goldbrücke hört sich positiv und einfach GUT an. „Grube“ hört sich tief, dunkel und gefährlich an. Daher ohne Grube und nur Gold	Castor	Frank	01.07.2026	ja		Nein

Namensvorschläge					Stellungnahme Verwaltung		
Vorschlag	**Begründung zum Benennungsvorschlag**	**Name**	**Vorname**	**Eingang**	**Bedingungen erfüllt?**	**Begründung zur Ablehnung**	**In Vorschlagsliste bei Amt 62 vorhanden**
Goldbrücke	eine Brücke in die Goldgrube kann nur eine Goldbrücke sein. Natürlich gehören dann auch Goldverzierungen am Geländer dazu. Im Touristenbüro können vergoldete Miniaturen der Brücke verkauft werden und in der Weihnachtszeit Goldbrücken in so einer Schneefallaufschüttelglaskugel.	Braun	Pirmin	07.07.2026	ja		Nein
Goldbrückenweg	Goldgrube, Brücke, Weg -> klare Lage und Funktion gut zu merken	Gilles	Mechtild	27.07.2026	ja		Nein
Golden Geht Brücke	Da "Golden Gate Bridge" rechtlich geschützt ist, wäre diese Variante nett. Ausgesprochen: klangvoll ; geschrieben: ...geht so. Falls die Brücke einen Anstrich erhält, wäre Gelb ideal. Dieser Vorschlag ist schon ernst gemeint, wenn auch aussichtslos. Mit freundlichen Grüßen Gertrud Athmer	Athmer	Gertrud	02.07.2026	ja		Nein
Golden Gruben Bridge	In Anlehnung an Goldgrube und Golden Gate Bridge. Wenn der Stadtteil schon Goldgrube heisst, muss es auch pompös klingen😆	Thier	Steffen	03.07.2026	ja		Nein
Golden White Bridge	Anspielung auf die ikonische Golden Gate Bridge - Anspielung auf den angebundenen Stadtteil Goldgrube ("Golden") - Anspielung auf den unmittelbar angrenzenden und von der Brücke aus gut einsehbaren Stadtteil Moselweiß ("White")	Neumann-Jachmig	Tristan	15.07.2026	ja		Nein
Goldental	Kurzgeschichte von der Überquerung der Gleise Goldgrube-Rauental "ohne Brücke"! Jugendball Königsbach! 1984! Tanzpartner wohnt im Rauental, ich in der Goldgrube. Abkürzung beim Nachhauseweg über die Gleise zum Rauental. Dort 1. Kuss!! Es wird meine "Schicksalsbrücke" später Heirat u 3. Kinder, 1. Kl. Schulweg von der Goldgrube unter beiden Bahnunterführungen und Yorkstr. Ein langer Weg! Die Gleisbrücke "ein Traum" ins Goldental.	Rath	Hilde	03.08.2026	ja		Nein
Goldental Brücke	Selbsterklärend: Brücke zwischen Goldgrube und Rauental	Stieling	Michaela	01.07.2026	ja		Nein
Goldentalbrücke	Eine Verschmelzung der beiden zu verbindenden Stadtteile (Rau)ental und Gold(grube).	Wambach	Leon	03.07.2026	ja		Nein
Goldgräber-Brücke	Der Name der Goldgrube leitete sich aus ertragreichen Weinbergen und fruchtbaren Äckern ab. Entsprechend wurden die Flurbezeichnungen benannt, da der Boden so wertvoll wie eine Goldmine war. Die Verbindungsbrücke erachte ich ebenfalls als so wertvoll. Nicht nur, die Verbindung zweier Stadtteile, ebenso die Erleichterung für Mütter mit Kinderwagen/ Kleinkindern auf Laufrädern oder gehbeeinträchtigte Personen mit z.B. Rollstuhl oder Rollator. Diese müssen nicht mehrere Fußgängerüberwege überqueren (insbesondere sehr kritisch im Morgen- und Abendverkehr) und den sehr schmalen Weg ab der Zugbrücke Richtung Kaserne/Landesamt für Finanzen in der Hoevelstraße passieren. Darüber hinaus ist diese Verbindungsbrücke ebenso eine wichtige Wegalternative hinsichtlich des beabsichtigten Interimsbaus in der Goldgrube zu den vorgenannten Stoßzeiten. Sie ist m.M. nach eine neue, sehr wertvolle Verbindung für den Fuß- und Radverkehr und daher gebührt ihr der Name "Goldgräber-Brücke".	Mollo	Annalisa	02.08.2026	ja		Nein
Goldgräber-Rauentaler-Pilger-Brücke	Bekannter Koblenzer, der in der Goldgrube wohnt und sich für beide Ortsteile immer sehr einsetzt	Castor	Günter	03.08.2026	ja		Nein
Goldrau Brücke	In dem Namen sind beide Ortschaften genannt,die mit einander verbunden werden. GOLDgrube /RAuental.	Nauroth	Jennifer	18.07.2026	ja		Nein
Goldrau Brücke	Einfach Zusammensetzung Goldgrube und Rauental. Beide Stadtteile vereint.	Schreckenast	Rosy	18.07.2026	ja		Nein
Goldraubrücke	Die Brücke verbindet Goldgrube mit Rauental.	Erxleben	Detlef	02.07.2026	ja		Nein
Goldraubrücke	Da die Stadtteile Goldgrube und Rauental durch die neue Brücke miteinander verbunden werden, sind diese beiden Stadtteile tw. im Namen enthalten. Da eine Goldgrube auch gerne mal geplündert wird, kam mir die Idee den "Raub" mit einzubauen. Somit konnte ich auch das Wort "Brücke" nahtlos anschließen. ;-)	Schäfer	Dörte	21.07.2026	ja		Nein

Namensvorschläge					Stellungnahme Verwaltung		
Vorschlag	**Begründung zum Benennungsvorschlag**	**Name**	**Vorname**	**Eingang**	**Bedingungen erfüllt?**	**Begründung zur Ablehnung**	**In Vorschlagsliste bei Amt 62 vorhanden**
Gold-Rau-Brücke	Der Name ‘Gold-Rau-Brücke’ verbindet die beiden Stadtteile Goldgrube und Rauental unmittelbar im Namen. Er steht symbolisch für das Zusammenwachsen beider Stadtteile und macht den Zweck der Brücke auf den ersten Blick deutlich: Sie schafft eine direkte Verbindung zwischen zwei bislang durch die Bahnanlagen getrennten Quartieren. Der Name ist kurz, einprägsam, ortsbezogen und fördert die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit dem Bauwerk.	Engel	Saskia	02.07.2026	ja		Nein
Gold-Rau-Mosel Brücke	Er stellt die Verbindung der beiden Stadtteile dar mit dem Hinweis auf die Moselnähe.	Meudt	Ellen	06.07.2026	ja		Nein
Gold-Raunen Brücke **Goldraunen Brücke**	Ich begründe meinen Namensvorschlag wie nachfolgend. Mein Brückennamen >>>>>>>>>>>> Goldrauen Brücke<<<<<<<<<< Der Name setzt sich aus den Teilen Gold > Goldgrube und Rauen > Rauental zusammen und könnte dann auch für ein besseres / leichteres Zusammenwachsen der beiden Stadtteile stehen. Zudem muss es auch nicht immer ein Namen einer Person sein. Ich hoffe mein Name findet eine Zustimmung. Der	Rosenbaum	Jakob	19.07.2026	ja		Nein
Goldrausch-Brücke	Der Name vereint die jeweils erste Silbe von Goldgrube und Rauental.	Thieme-Garmann	Alexander	19.07.2026	ja		Nein
GoldRauSchwebe	GoldRauSchwebe" ist ein Kofferwort (Portmanteau), in dem die Wörter "Goldgrube", "Rauental" und "Schwebe" verschmolzen werden. Besondern Charme bekommt dieses Kunstwort durch die gewollte Assoziation mit "Goldrausch". Schließlich hat die Goldgrube ihren Namen durch die bereits 1397 urkundlich erwähnte Flurbezeichnung "Unter den Goldgruben", womit wohl fruchtbare Äcker gemeint waren. Die Flurbezeichnung Rauental meinte wohl dessen Wildheit, die noch unberührte, nicht erschlossene Natur. Schwebe als Synonym oder besser: Aufwertung für eine Brücke, auf er Fußgänger und Radfahrer über der Stadt schweben	Becker	Arno	10.07.2026	ja		Nein
Gold-Ruendal-Brücke	Spitzname Goldi Eine Brücke stellt eine Verbindung zwischen zwei Punkten dar. Hier sind sind die Namen der Stadtteile beide enthalten, denn die Brücke verbindet diese. Gleichzeitig wurde der historische ursprüngliche Name des Rauentals verwendet.	Wolf	Marie-Claire	02.07.2026	ja		Nein
Goldsteg		Stark	Christian	03.07.2026	ja		Nein
Goldtal	keine Begründung erforderlich, Name ergibt sich zwangsläufig	Zimmermann	Beate	02.07.2026	ja		Nein
Goldtal	Zusammensetzung der Stadtteilnamen: Goldgrube + Rauental	Boos	Irmgard	09.07.2026	ja		Nein
GOLDTAL -Brücke	Der Name Goldtalbrücke vereint die beiden Stadtteile Goldgrube und Rauental zu einem neuen gemeinsamen Begriff. Er steht sinnbildlich für das, was die Brücke schafft: Sie verbindet zwei Stadtteile, Menschen und Wege miteinander. Gleichzeitig vermittelt der Name etwas Positives. Das Wort „Gold“ steht für Wert, Zusammenhalt und Zukunft, während „Tal“ an das Rauental erinnert und die geografische Lage aufgreift. So entsteht ein Name, der nicht trennt, sondern beide Stadtteile in einer gemeinsamen Identität vereint. Goldtalbrücke ist einprägsam, zeitlos und einzigartig – ein Name, der nicht nur das Bauwerk beschreibt, sondern auch den Gedanken des Miteinanders und der Verbindung widerspiegelt. Der Name setzt sich aus Goldgrube und Rauental zusammen. Aus zwei Stadtteilen entsteht etwas Neues, das beiden gleichermaßen gehört. Das ist eine schöne Symbolik für eine Brücke.	Weiß	Jeanette	19.07.2026	ja		Nein
Goldtal Brücke	Verbindet im Namen beide Stadtteil!	Hennes	Herbert	01.07.2026	ja		Nein
Goldtal Brücke	GOLDgrube + rauenTAL	Heinen	Dominik	01.07.2026	ja		Nein
Goldtal Brücke	Die Brücke verbindet die Goldgrube mit dem Rauental. Anfang und Ende der beiden Stadtteile	Kreul	Alexander	02.07.2026	ja		Nein
Goldtal Brücke	Rauental und Goldgrube verschmelzen - Brücken verbinden. VG von einem ehemaligen Koblenzer	Mertes	Daniel	05.07.2026	ja		Nein

Namensvorschläge					Stellungnahme Verwaltung		
Vorschlag	**Begründung zum Benennungsvorschlag**	**Name**	**Vorname**	**Eingang**	**Bedingungen erfüllt?**	**Begründung zur Ablehnung**	**In Vorschlagsliste bei Amt 62 vorhanden**
Goldtal Brücke	Sehr geehrte Damen und Herren, gerne würde ich den Namen "Goldtal Brücke" vorschlagen. Dieser setzt sich aus beiden Stadtteilnamen, GOLDgrube und RauenTAL zusammen. Ich wünsche Ihnen einen schönen Tag, und ich verbleibe mit freundlichen Grüßen. Simone Müller Löhrstraße 137 56068 Koblenz	Müller	Simone	17.07.2026	ja		Nein
Goldtal Brücke	Die Brücke verbindet 2 Stadtteile Goldgrube und Rauental von beiden Stadtteilen ein Teil davon zusammengestellt Goldgrube -Rauental	Kimmel	Hans-Jürgen	04.08.2026	ja		Nein
Goldtal Brücke	Es wird noch enger verbunden, was schon lang besteht. Alt und Jung braucht keine Schranke mehr. Die Brücke spart viel Zeit, wo jeder doch gerne mehr von hätte. Also ist sie Goldeswert. Gold = von Goldgrube Tal = von Rauental	Hack	Wolfgang	13.08.2026	ja		Nein
Goldtalbrücke	Der Name Goldtalbrücke setzt sich zusammen aus : Gold für Goldgrube und Tal für Rauental.	Maiwald	Marlene	01.07.2026	ja		Nein
Goldtalbrücke	Diese Bezeichnung kann sich jeder gut merken & schnell anwenden. Ein effizienter & zutreffender Name in Bezug auf ihren Zweck, die Verbindung der beiden Stadtteile Goldgrube & Rauental. Er prägt zudem ein neues Gemeinschaftsgefühl für die westliche Vorstadt. Der mögliche Bahnhaltepunkt wird ja vermutlich dann passenderweise auch Koblenz-Goldgrube/Rauental heißen.	Jäger	Franklyn	02.07.2026	ja		Nein
Goldtalbrücke	Verbindung zwischen *Gold*grube und Rauen*tal*. Hört sich auch sehr schön an :-) Und wird vermutlich von vielen vorgeschlagen ;-)	Masermann	Ute	02.07.2026	ja		Nein
Goldtalbrücke	Als Verbindung zwischen der Goldgrube und dem Rauental.	Enger	Birgit	02.07.2026	ja		Nein
Goldtalbrücke	Mischung aus Goldgrube und Rauental. Hört sich positiv an und verbindet die beiden Stadtteile wortwörtlich.	Wingender	Joachim	02.07.2026	ja		Nein
Goldtalbrücke	Mein Vorschlag ist ein Mix aus den beiden zu verbindenden Stadtteilen. Da sie aber auch unmittelbar vor der Grenze zu Moselweiß verläuft, wäre auch Moselgoldtalbrücke für mich ein passender Name	Sattler	Anne	02.07.2026	ja		Nein
Goldtalbrücke	Die Kombination beider Stadtteile finde ich interessant.	Kinzinger	Anne	02.07.2026	ja		Nein
Goldtalbrücke	Es verbindet die Goldgrube mit dem Rauental durch die beiden Silben. Die Schreibweise ist bewusst gewählt, um sich vom Üblichen abzusetzen.	Reimund	Milker	18.07.2026	ja		Nein
Goldtalbrücke	Sie bietet einen Bezug zu den beiden verbundenen Stadtteilen	Kinzinger	Anne	19.07.2026	ja		Nein
Goldtalbrücke	Symbiotische, gleichberechtigte und leicht nachzuvollziehende Verbindung der Namen GOLDgrube+RauenTAL.	Epp	Erwin	19.07.2026	ja		Nein
Goldtalbrücke	Der Name „Goldtalbrücke“ verbindet die Identität der beiden Stadtteile auf harmonische und einprägsame Weise. Er greift das „Gold“ aus dem Stadtteil Goldgrube sowie das „Tal“ aus Rauental auf und macht damit bereits im Namen deutlich, dass die Brücke beide Orte miteinander verbindet. „Goldtalbrücke“ klingt natürlich, ist leicht auszusprechen und gut einprägsam. Gleichzeitig vermittelt der Name eine positive Symbolik: Er steht für Verbindung, Zusammenhalt und das Überwinden von Grenzen. Die Brücke wird so nicht nur zu einem Bauwerk, sondern zu einem sichtbaren Zeichen der Verbindung beider Stadtteile. Der Name ist ortsbezogen, zeitlos und identitätsstiftend – eine Bezeichnung, mit der sich die Menschen beider Stadtteile gleichermaßen identifizieren können.	Weber	Markus	20.07.2026	ja		Nein
Goldtalbrücke		Fuchs	Heinrich	31.07.2026	ja		Nein
Goldtal-Brücke	Weil Brücken verbindende Elemente sind, verbindet der Name die Stadtteile ebenfalls.	Ludwig	Maurice	01.07.2026	ja		Nein
Goldtal-Brücke	Wortverschmelzung von GOLDgrube und RauenTAL zur Verdeutlichung der Verbindung der beiden Stadtteile	Schmitt	Yvonne	02.07.2026	ja		Nein
Goldtal-Brücke	Die Brücke verbindet die beiden Stadtteile Goldgrube und Rauental , das sollte sich auch im Namen widerspiegeln : GOLDgrube und RauenTal = Goldtal-Brücke	Wagner	Gabriele	02.07.2026	ja		Nein

Namensvorschläge					Stellungnahme Verwaltung		
Vorschlag	**Begründung zum Benennungsvorschlag**	**Name**	**Vorname**	**Eingang**	**Bedingungen erfüllt?**	**Begründung zur Ablehnung**	**In Vorschlagsliste bei Amt 62 vorhanden**
Goldtal-Brücke	Der Name „Goldtal-Brücke“ verbindet auf kreative, harmonische und zukunftsorientierte Weise die beiden Stadtteile, die durch dieses Bauwerk nach Jahrzehnten der Trennung endlich enger zusammenwachsen. Die Wahl dieses Namens lässt sich durch drei wesentliche Argumente begründen: 1. Wir haben hier eine Perfekte geografische Identifikation. Der Name ist ein sogenanntes Kofferwort, das sich direkt aus den Namen der beiden verbundenen Stadtteile zusammensetzt: Goldgrube und Rauental. Er transportiert sofort die Kernaufgabe der Brücke: die Überwindung der trennenden Bahngleise und die Schaffung einer direkten Verbindung. Kein Stadtteil wird bevorzugt; beide finden sich im Namen gleichberechtigt wieder. 2. Hohe Symbolkraft und positive Ausstrahlung. Das Wort „Goldtal“ besitzt eine sehr feine, fast schon poetische und durchweg positive Dynamik. Während das Wort „Rauental“ historisch eher rau und industriell besetzt ist und die „Goldgrube“ an Bergbau erinnert, erschafft die Fusion etwas völlig Neues: Ein „goldenes Tal“. Dies symbolisiert den Gewinn an Lebensqualität, den die neue, grüne und autofreie Achse für die Bürgerinnen und Bürger beider Viertel bringt. 3. Alltagstauglichkeit und Akzeptanz Ein guter Name für ein städtisches Bauwerk muss leicht über die Lippen gehen. „Goldtal-Brücke“ ist prägnant, melodisch und im Koblenzer Sprachgebrauch sofort gelernt. Er hat das Potenzial, binnen kürzester Zeit von den Menschen vor Ort voll akzeptiert und als feste Ortsbezeichnung („Wir treffen uns an der Goldtal-Brücke“) angenommen zu werden. Mein persönliches Fazit: Die Goldtal-Brücke steht für das Zusammenwachsen von Goldgrube und Rauental. Der Name ist modern, verbindend und schlägt eine Brücke zwischen der Historie der Stadtteile und einer nachhaltigen, gemeinsamen Zukunft	Blum	Janny	02.07.2026	ja		Nein
Goldtal-Brücke	Dieser Name verbindet die beiden Stadtteile durch Anteile ihres Namens. Gold(grube) und (Rauen)tal. Eine Verschmelzung zu einer Symbiose, die die beiden Stadtteile miteinander verbindet wäre ein schöner Name für die Brücke! Viele Grüße Jörg Einig	Einig	Jörg	02.07.2026	ja		Nein
Goldtal-Brücke	Kunstwerk aus Goldgrube und Rauental. Der Name der Brücke sagt aus, was verbunden wird: zwei bislang getrennte Stadtteile.	Geiermann	Tanja	11.07.2026	ja		Nein
Goldtal-Brücke	Verbindung der Stadteile durch Teile ihres Namens. GOLD (von GOLDgrube) + TAL (letzter Teil von RauenTAL). Klangvoller Name der die beiden Stadtteile durch den Namen neu verbindet.	Janke	Manuela	18.07.2026	ja		Nein
Goldtal-Brücke	Ideal für die Verbindung zwischen Goldgrube und Rauental in Koblenz: der Name muss möglichst kurz, einprägsam und eindeutig sein! Andere Varianten (z.B. Rauengruben- oder Grubental-Brücke) wären weniger klangvoll.	Ostermann	Klara	18.07.2026	ja		Nein
Goldtal-Brücke	Die Brücke verdindet die GOLDgrube mit dem rauenTAL. Mit dem Namen wäre ein kurzer prägnanter Name gegeben, der beide Stadtteile verbindet.	Jährig	Jörg	18.07.2026	ja		Nein
Goldtal-Brücke	setzt sich zusammen aus den Namen der beiden stadtteilen, die sie verbindet.	Pfaffenholz	Horst	21.07.2026	ja		Nein
Goldtal-Brücke	Es ist eine Kombination von den 2 Namenshälften der Koblenzer Stadtteile, die durch die neue Brücke verbunden werden. Der name hört sich gut an!	Kemp	Wolfgang	29.07.2026	ja		Nein
Goldtal-Brücke	Die Brücke verbindet die Stadtteile Goldgrube und Rauental, deren erster bzw. zweiter Namensbestandteil auf diese Weise neu kombiniert werden und die Brücke als stadtteilverbindendes Element hervorheben. Für die Bewohner der Stadtteile ist die Verbindung "Gold" wert. Von der hohen Brücke kann man auf beide Stadtteile "im Tal" herunterblicken.	Schwandt	Daniel	08.08.2026	ja		Nein
Goldtal-Brücke	Namensanteile der beiden Stadtteile könnten der tristen Bahnumgebung ein bisschen Glanz verleihen.	Kalb	Hans Peter	11.08.2026	ja		Nein
Gold-Tal-Brücke	Die Brücke verbindet auf direkte Wege die Koblenzer Stadtteile Goldgrube und Rauental, sodass sich auch einen Name für die Brücke aus der Verbindung der beiden Stadtteilname anbieten würde.	Naunheim	Thomas	04.07.2026	ja		Nein

Namensvorschläge					Stellungnahme Verwaltung		
Vorschlag	**Begründung zum Benennungsvorschlag**	**Name**	**Vorname**	**Eingang**	**Bedingungen erfüllt?**	**Begründung zur Ablehnung**	**In Vorschlagsliste bei Amt 62 vorhanden**
Gold-Tal-Brücke		Haubs	Helga	20.07.2026	ja		Nein
Goldtalbrücke	Sie verbindet die Goldgrube mit dem Rauental	Fettke	Martin	01.07.2026	ja		Nein
Goldtalbrücke / Schängelbrücke	Goldtal - wegen Mischung Goldgrube und Rauental Schängelbrücke - wegen unseres berühmten Wahrzeichens Confluentesbrücke - wegen Zusammenfluss bzw. verbinden der beiden Stadtteile	Feisst	Mariana	01.07.2026	ja		Nein
Goldtaler	Verbindet die beiden Namen Goldgrube und Rauental in anbetracht des früheren fruchtbaren Bodens in der Gegend.	Skierth	Renate	01.07.2026	ja		Nein
Goldtal-Steg	Der Name verbindet die beiden Stadtteile mot nur einem Wort: Goldgrube: "Gold" + Rauental: "Tal" Außerdem ist der Name kirz und prägnat und somit leicht auszusprechen.	Dietz	Sarah	02.07.2026	ja		Nein
Goltalbrücke	Der Name liegt auf der Hand: Gold (von Goldgrube) und Tal (von Rauental) werden mit einer Brücke verbunden.	Thull	Hildegard	10.07.2026	ja		Nein
GoRa-Twin-Steg	Verbindet exakt die beiden Anfangssilben von Golfgrube und Rauental miteinander und betont die Gleichwertigkeit der beiden verbundenen Seiten.	Meudt	Carmen	05.07.2026	ja		Nein
Gorau	Goldgrube-Rauental	Dr. Esser	Albert	02.07.2026	ja		Nein
GoRau-Brücke	Ein wenig unspektakulär oder vielleicht simpel , doch letzen Endes verbindet die neue Beücke die beiden Stadtteile Go-ldgrube und das Rau-ental. Es muss ja nicht immer eine Person oder Partnerstadt dafür her halten .	Müller-Seith	Jürgen	02.07.2026	ja		Nein
Graugold-Brücke	G=Grube / rau=Rauental / gold=Gold Graugold ist ein künstlich erstelltes Element, um Gold zu härten. Also einerseits stabil und andererseits wertvoll. Zudem verbindet es Teile der jeweiligen Stadtteilnamen.	Wischer	Tim	03.07.2026	ja		Nein
Grubental Brücke	Da sie die beiden Stadtteile GoldGRUBE und RauenTAL verbindet.	Böhlitz	Patrick	23.07.2026	ja		Nein
Grubental-Schleife	Greift beide Ortsteile auf und beschreibt die Form der Brücke. Ein moderner, geschwungener Name für die lange Verbindung :-)	Sprotte	Andreas	01.07.2026	ja		Nein
Güldenstieg oder Güldensteig	In Anlehnung an die Goldgrube dachte ich an einen Namen mit positiver Konnotierung. In Zeiten, in denen immer mehr Dinge Personennamen oder Sachbezeichnungen erhalten könnte dies gut passen um positive Gefühle und Gedanken zu erzeugen.	Respondek	Aurelie Renee	06.07.2026	ja		Nein
Hejel-Steeg	Ich denke das wäre eine gute Gelegenheit mit etwas Selbstironie die Tradition der Moddersprаach zu erhalten. ;-)	Willig	Willi	02.07.2026	ja		Nein
Hermann Joseph Stübben Brücke	Ein Vorschlag in Bezug auf einen alten Stadtplaner .	Müller-Seith	Jürgen	02.07.2026	ja		ja

Namensvorschläge					Stellungnahme Verwaltung		
Vorschlag	**Begründung zum Benennungsvorschlag**	**Name**	**Vorname**	**Eingang**	**Bedingungen erfüllt?**	**Begründung zur Ablehnung**	**In Vorschlagsliste bei Amt 62 vorhanden**
Johannes-Müller Brücke	Johannes Müller ist ein sehr guter Vorschlag zur Benennung der neuen Brücke. Der gebürtige Koblenzer, der Physiologe an der Universität zu Bonn und Berlin war und namhafte Schüler wie u.a. Helmholtz und Virchow hervorbrachte, ist auch heute eine interessante Persönlichkeit, die Menschen inspirieren kann. Zum einen wird Medizin für unsere schöne Stadt eine neue Chance bieten, den Planungen zur Eröffnung des Campus Koblenz der Universitätsmedizin Mainz in Kooperation mit dem BWZK werden engagierte neue Studenten mit ähnlicher Wissbegegierde in Koblenz sein. Des Weiteren die Brücke ist eine schnelle Verbindung vom bald vergrößerten Kemperhof-Gelände (wenn der Neubau mit der Zusammenführung des Ev. Stift an einem Standort vollzogen wird) zum Bahnhof und der südlicheren Stadt sowie zum studentischen Wohnen und Leben auf der Karthause. Johannes Müllers Gedenken wird heute außerhalb Koblenz höher gehalten als in seiner Heimat (zuletzt wurde in Duisburg das 6. Semester der Medizin nach ihm benannt). Und für mich besonders interessant ist seine persönliche Einstellung zur Medizin und sein Zwiespalt zwischen wissenschaftlich fundierter Arbeit und seiner vitalistischen Einstellung, wo er dennoch sich hat von seinen Überzeugungen nicht in seiner Arbeit beirren lassen und wichtige Forschung geleistet hat. Vor allem in Zeiten von vielen schwurbelnden Überzeugungen und Momenten wo Meinungen über Fakten gestellt werden ist er eine herausstechende Person, die zeigt, Wissenschaft über persönliche Meinungen siegt. Ein Denkmal, nicht nur für einen revolutionären Physiologen der Sohn unserer schönen Stadt war, sondern auch jemand der sich hat nicht von persönlichen Gedanken verloren hat, sondern auch rationale Entscheidungen gehört hat.	Lydka	Leonhard	11.08.2026	ja		Nein
John Lennon Brücke	Die Brücke als Symbol: Eine Brücke verbindet Menschen und Orte. Der Name John Lennon kann zusätzlich für das Überwinden von Grenzen, Kulturen und Konflikten stehen – also für das, wofür Lennon öffentlich eintrat.	Manfred	Beuth	02.07.2026	ja		Nein
Josef-Stübben-Brücke	Die städtebauliche Entwicklung war durch den Stübben-Plan von 1889 geprägt. Der bedeutende preußische Städteplaner sah in seinem Plan eine Erweiterung der Stadt Koblenz u. a. nach Westen (Goldgrube, Rauental) hin vor. Große Teile seines Plans, vor allem die großzügigen Verkehrsachsen im Westen, wurden nicht umgesetzt. 1889/1890 wurde Stübbens Plan durch einen vereinfachten Plan des Vermessungsingenieurs Otto Theodor Amandus Fohl ersetzt, um die Erschließung bezahlbar zu halten. Durch den Bau dieser Brücke wird nun ein Teil des Planes verwirklicht, es entsteht eine neue Verkehrsachse zwischen den beiden Stadtteilen.	Lorisika	Heike	01.07.2026	ja		Nein
Kai-Jakobs-Brücke	Mit diesem Namensvorschlag möchte ich, dass dem einfachen Bürger unserer wunderschönen Stadt auch mal die Chance gegeben wird, das Stadtbild auf eine kleine Art und Weise zu prägen. Schon als kleiner Schängel las ich all die großen Namen, die die Wahrnehmung unserer Infrastruktur bestimmen und wünschte es sei auch mir mal vergönnt, mich in dieser Tradition wiederzufinden.	Jakobs	Kai	01.07.2026	nein	Benennung nach einer lebenden Person vorgeschlagen und Selbstvorschlag	Nein
Kaiserin-Augusta-Brücke	Historischer Hintergrund ist stadtbekannt und die Kaiserin-Augusta-Anlagen verlaufen unterhalb der Brücke…	Wilms	Daniel	01.07.2026	ja		Nein
Karl-Baedeker-Brücke	Berühmte Person, die in Koblenz gestorben ist. Erkunder, Kartograph, Autor. Die engere Verbindung verschiedener bisher getrennter Stadtteile wäre sicher ganz in seinem Sinne.	Schreiner	Mario	02.07.2026	ja		Nein
Katherinensteg	In Anlehnung an die frühere Gemarkung und historische Bezüge im Bereich Goldgrube. Der Name ist zeitlos und wirkt elegant.	Wetzlar	Michael	01.07.2026	ja		Nein

Namensvorschläge					Stellungnahme Verwaltung		
Vorschlag	**Begründung zum Benennungsvorschlag**	**Name**	**Vorname**	**Eingang**	**Bedingungen erfüllt?**	**Begründung zur Ablehnung**	**In Vorschlagsliste bei Amt 62 vorhanden**
KO´n´Tour-Brücke	Mein Vorschlag vereint die Abkürzung der Stadt Koblenz KO mit dem modernen 'n' aus Wortspielen wie Rock'n'Roll und so weiter und dem Wort Tour, da die Brücke nun den Verkehrsteilnehmern zu Fuß, per Rad und per Kfz oder Bus die Möglichkeit für eine Tour über den Rhein ermöglicht. Daraus ergibt sich das gesprochene Wort "Kontur", was ja zum neuen an die ursprüngliche Brücke angelegten Design passt, dessen Kontur insgesamt sich sehr gut in das Weltkulturerbe einfügt.	Rodemerk	Markus	01.07.2026	ja		Nein
Koblenzer Goldsteg	„Koblenzer Goldsteg“ verbindet den Namen unserer Stadt mit dem Stadtteil Goldgrube und der Funktion der neuen Fuß- und Radverkehrsverbindung. Der „Steg“ steht für die direkte, barrierefreie Verbindung von Goldgrube und Rauental über die bisher trennenden Bahngleise. „Gold“ verweist unmittelbar auf den Stadtteil Goldgrube und steht zugleich sinnbildlich für etwas Wertvolles und Verbindendes. Der Name ist kurz, einprägsam und hat einen positiven, zeitlosen Charakter. Der Koblenzer Goldsteg wäre damit nicht nur ein Bauwerk, sondern ein verbindendes Stück Koblenz.	Henrich	Diego	16.08.2026	ja		Nein
Komo-Brücke	Hintergrund: Die neue Brücke überspannt den Bahnhof Koblenz Mosel, bei vielen Eisenbahnern und Mitbürgern kurz 'Komo' genannt. Auch das ehemalige, an diesem Bahnhof gelegene Bahnbetriebswerk der DB, war unter den Namen 'Komo' überregional bekannt.	Erwen	Hans-Dieter	05.07.2026	ja		Nein
Konstantin	Namsgeber Fort Konstantin	Henke	Harald	01.07.2026	ja		Nein
Latscho-Brücke	Ein stadtbekanntes und genutztes Wort. Da es schon einen Film namens Latscho Kowelenz gibt, passt es sehr gut.	Yaman	Ozan	01.07.2026	ja		Nein
Latscho-Brücke		Odelga	Dominik	07.07.2026	ja		Nein
Laurentiusbrücke	Wegen der Nähe zur laurentiuskirche. Laurentius verbindet man direkt mit moselweiss	Laschewsky	Gabriele	02.07.2026	ja		Nein
Louise Hensel	Sie ist vor allem als Dichterin bekannt, lebte aber einige Zeit in Koblenz und arbeitete dort freiwillig im Bürgerhospital. Während vieler Menschen Not pflegte sie Kranke und Alte, ohne dafür großen Ruhm zu suchen. Zeitgenossen beschrieben ihre außergewöhnliche Nächstenliebe.	Neuenfels	Dawid	01.07.2026	ja		ja
Maastrichtbrücke	Nach der niederländischen Partnerstadt von Koblenz. In Maastricht gibt es ein gut ausgebautes Radwegenetz, passend zu der neuen Brücke für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr	Werner	Karin	12.07.2026	ja		Nein
Manfred Gniffke Brücke	Es gibt wohl kein besseres Argument ein Urgestein der Stadt für seine Verdienste für Koblenz auszuzeichnen. Ich finde es sollte auch immer zu Lebzeiten geschehen, damit die Stadt Koblenz und seine Bürger die Möglichkeit haben ihm persönlich für seine Arbeit Danke sagen zu können.	Laske	Henrik	19.07.2026	nein	Benennung nach einer lebenden Person vorgeschlagen	Nein
Manfred Gniffke Brücke	Da er kein Denkmal bekommen hat, sollte er mit der Brücke verewigt werden!	Finke	Gregor	09.08.2026	nein	Benennung nach einer lebenden Person vorgeschlagen	Nein
Manuel-Kopper-Brücke	Der Polizeibeamte und Sohn der Stadt Koblenz wurde in Ausübung seiner Pflicht für die Öffentlichkeit von einem Kriminellen erschossen. Ihm gebührt dafür ein ehrendes Gedenken für sein Opfer. Details dazu: https://www.corsipo.de/Kopper.htm	Kohl	Rene	02.07.2026	ja		Nein
Marga Braun Brücke	Initiatorin und langjährige Leiterin der AWO Stadtranderholung Initiatorin und langjährige Leiterin des AWO „Essen auf Rädern“ Stadträtin Trägerin des Bundesverdienstkreuzes Mitgründerin der „Nachbarschaft St.Martin in der Goldgrube e.V.“ Bewohnerin der Goldgrube	Flöck	Michael	03.07.2026	ja	Frau Braun ist nach Recherche von Amt 01 im Jahre 2001 verstorben.	Nein

Namensvorschläge					Stellungnahme Verwaltung		
Vorschlag	**Begründung zum Benennungsvorschlag**	**Name**	**Vorname**	**Eingang**	**Bedingungen erfüllt?**	**Begründung zur Ablehnung**	**In Vorschlagsliste bei Amt 62 vorhanden**
Marie-Theres-Hammes-Rosenstein- Brücke	Vorab nur zur Information: Ich bin bei der Stadt Koblenz seit 1979 im Tiefbauamt tätig. Aber vielleicht kann mein Vorschlag trotzdem berücksichtigt werden. Natürlich verzichte ich auf einen Gewinn, sollte mein Vorschlag gewählt werden. Hier meine Begründung für meinen Vorschlag: Marie-Theres Hammes-Rosenstein ist durch ihre Tätigkeit als Bürgermeisterin und erste hauptamtliche Beigeordnete der Stadt Koblenz vielen Koblenzern bekannt. Sie war eine großartige Frau, die durch ihr Wirken für die Stadt Koblenz diese besondere Form der Ehrung und des Gedenkens mehr als verdient hat. Ich würde mich riesig darüber freuen, wenn mein Vorschlag dennoch Beachtung finden wüde. Leider kommt der Wettbewerb ein halbes Jahr zu früh, denn ab dem 1. März 2027 werde ich voraussichtlich im Ruhestand sein und somit wäre ich kein Mitarbeiter der Stadt Koblenz mehr.	Waszkiewicz	Rita	20.07.2026	nein	Beschäftigte als vorschlagende Person der Stadt Koblenz sind vom Wettbewerb ausgeschlossen.	ja
Michael-Straten-Brücke	Es sollte nicht immer nur an „hochrangige Persönlichkeiten“ erinnert werden, sondern auch an Menschen, die in bescheidenen Verhältnissen in Koblenz gelebt haben. Das Schicksal dieses Mannes erschüttert mich bis heute tief.	Hegewald	Michaela	02.07.2026	ja		Nein
Mikado-Brücke	extravagante, kapriziöse, verschachtelte Konstruktion	Steinhoff	Manfred	27.07.2026	ja		Nein
Mosel Gold Brücke	Weil es die Stadtteile Moselweiss und Goldgrube verbindet.	Specht	Sabrina	01.07.2026	ja		Nein
Mosel-Bahn-Steig		Just	Monika	14.07.2026	ja		Nein
Moselgoldbrücke	Die Brücke ist eine Verbindung von der Goldgrube nach Moselweiß bzw. umgekehrt. Und wenn man aus jedem Stadtteil einen Namensbestandteil nimmt erhält man "Moselgold". Ich finde, das hört sich harmonisch an und passt!	Ethling	Michael	02.07.2026	ja		Nein
Moselgoldbrücke	Die Brücke verbindet die Stadtteile Moselweiss (Rauental) + Goldgrube	Lörsch	Gisela	02.07.2026	ja		Nein
Moselgold-Brücke	Bei diesem Namen wird ein Bezug zu beiden Stadtteilen, Rauental und Goldgrube, den die Brücke verbindet, und deren Lage an der Mosel hergestellt. "Moselgold" stellt ein Gefühl zur Verbundenheit zum Fluss Mosel her. Wir Koblenzer lieben doch unsere Flüsse, wo alles zusammenfließt, die beiden Stadtteile im Besonderen zur Mosel! Ich würde mich sehr freuen, wenn mein Namensvorschlag in die engere Auswahl käme! Mit lieben Grüßen von der Karthause Elke Reich	Reich	Elke	02.07.2026	ja		Nein
Moseljuwel	Nicht nur die Goldgrube und das Rauental werden dadurch besser verbunden, sondern auch Moselweiß besser für Fußgänger und Radfahrer besser erschlossen. So ist jeder künftig schnell von der sonnigen und grünen Goldgrube an dem Naherholungsgebiet der Moselanlagen und im Mosel-Bad. Der Name sagt aus, auf was sich die Brücke bezieht: das Juwel der Mosel 😊😭	Geiermann	Marita	11.07.2026	ja		Nein
Nicola-Perscheid-Brücke	Mein Vorschlag für die neue Brücke ist die "Nicola-Perscheid-Brücke". Nicola Perscheid wurde nämlich 1864 in Koblenz-Moselweiß geboren und zählt zu den bedeutendesten deutschen Porträtfotografen seiner Zeit. Sein Name ist bis heute in der Kunstwelt etabliert und bekannt, nicht zuletzt durch den sogenannten Perscheid-Stil, der die Porträtfotografie nachhaltig geprägt hat. Was mich an diesem Namen besonders reizt, ist der Bezug zum Projekt selbst: Die Brücke verbindet Goldgrube und Rauental, der bahnparallele Weg reicht darüber hinaus bis nach Moselweiß. Der Name Perscheid würdigt also jemanden, der genau aus dem Bereich stammt, den das Gesamtprojekt erschließt. Auf diese Weise erhält die Brücke nicht nur einen Namen, sondern eine Geschichte, die die verbundenen Stadtteile miteinander teilt und an eine lokale Persönlichkeit erinnert, die überregionale Bedeutung erlangt hat.	Hauer	David	26.07.2026	ja		Nein
Oswald Boelke Brücke	Abgelehnt an die ehemalige Boelke Kaserne	Hofhaus	Regina	18.07.2026	ja		Nein

Namensvorschläge					Stellungnahme Verwaltung		
Vorschlag	**Begründung zum Benennungsvorschlag**	**Name**	**Vorname**	**Eingang**	**Bedingungen erfüllt?**	**Begründung zur Ablehnung**	**In Vorschlagsliste bei Amt 62 vorhanden**
Pastor-Mockenhaupt-Brücke	Das Wirken von Pastor Mockenhaupt können Sie dem nachstehenden Artikel aus der Stadtchronik entnehmen: Samstag, 30 August/Sonntag, 31. August Pfarrer Franz Mockenhaupt beendet nach mehr als 27 Jahren seine Arbeit als Pfarrer von St. Franziskus in der Goldgrube und nach fast 25 Jahren seine Tätigkeit als katholischer Seelsorger der Justizvollzugsanstalt (JVA) in Koblenz. Die Leitung und die Insassen der JVA verabschieden den beliebten Priester samstags, die Franziskusgemeinde nimmt in einem sonntäglichen Gottesdienst und anschließender Begegnung Abschied von ihrem Seelsorger. Für seinen Einsatz bei der Betreuung der JVA-Häftlinge wurde Mockenhaupt 1997 durch den damaligen Justizminister Peter Caesar mit der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. RZ/BK 14.8.2003, S. 13 – RZ/BK 29.8.2003, S. 20 (Foto: ohne Autor) Diesen Artikel finden Sie unter https://www.koblenz.de/leben-in-koblenz/kultur/stadtarchiv/stadtchronik/stadtchronik-2003.pdf?cid=2k98 Pastor Franz Mockenhaupt war über die Goldgrube hinweg äußerst beliebt. Er war ein Brückenbauer zwischen den Menschen, der Konflikte auf ruhige Art gelöst hat. Er war die gute Seele, die immer ein offenes Ohr hatte. Er war ein Brückenbauer zwischen konservativem und modernem, zwischen Insassen der JVA und deren Familien. Er war ein Menschenfreund mit unermüdlichem Einsatz für die Sorgen und Belange der Menschen. So stand es auch in der Sterbeanzeige der Pfarrei, in der er als Ruhestandsgeistlicher wirkte. Pastor Mockenhaupt ist am 22.01.2022 im Alter von 94 Jahren verstorben. Ich würde mich sehr freuen, wenn die Brücke im Gedenken an das Leben und Wirken von Herrn Pastor Mockenhaupt seinen Namen tragen würde. Vielen Dank.	Bündgen	Beate	18.07.2026	nein	Benannte Person ist noch keine fünf Jahre tot. (Verstorben 22.01.2022)	Nein
Peter Joseph Lenne-Brücke	Mitgestaltung der Kaiserin Augusta Rheinanlagen. Er war Gartenarchitekt. Dieser Name wäre ein Zeichen für ein grüneres Koblenz.	Hohenbild	Colin	02.07.2026	ja		Nein
Peter-Gorius-Brücke	Peter Gorius (1960 - 2018) war der erste Radfahrbeauftragte der Stadt Koblenz. Herr Gorius hat sich in dieser Funktion bis zu seinem Tod sehr engagiert, kompetent, visionär und auch aufopferungsvoll für eine ökologische und soziale Mobilität in seiner Stadt eingesetzt. Sein Wirken und seine Beharrlichkeit waren eine frühe Voraussetzung für die heutige Radverkehrsinfrastruktur und ein Umdenken weg von der autogerechten Stadt. Er war seiner Zeit voraus! Der Unterzeichner kannte Peter Gorius aus einigen Gesprächen und von Vorschlägen zur Verbesserung der vorhandenen Radinfrastruktur, die immer sehr sachgerecht bearbeitet und zuvorkommend und höflich beantwortet wurden. Die Sicherheit der Radfahrenden lag ihm ganz besonders am Herzen.	Heinz	Rainer	01.07.2026	ja	Es gab schon mal den Vorschlag zur Benennung der Fußwegebrücke über die Nordentlastung (Anwendspfad). Nach Beratung im AK Straßenbenennung wurde der Antrag durch die antragstellende Ratsfraktion zurückgezogen. Ohne die Person Peter Gorius und sein Wirken zu schmälern, war es aber seine dienstliche Aufgabe als Radverkehrsbeauftragter den Radverkehr zu etablieren. Aus diesen Gründen wurde der Antrag zurückgezogen.	Nein
Pons Mosella Aurum	Guten Tag, der Name käme aus dem Lateinischen und könnte übersetzt werden mit "Goldene Moselbrücke". Darin enthalten ist ein Teil von Moselweiß, nämlich Mosel bzw. Mosella und ein Teil von der Goldgrube, nämlich gold bzw. aurum. Und diese beiden Stadtteile werden nun mit einer Brücke (pons) idealerweise verbunden. Die lateinische Bezeichnung finde ich sinnvoll und auch zeitlos, weil die Römer vor ca. 2000 Jahren in Koblenz (Confluentes) lebten. In den 70er Jahren lebte ich in der Goldgrube, daher meine Verbindung zu den Stadtteilen. H.J. Kahle	Kahle	Hans-Joachim	28.07.2026	ja		Nein
Professor Fischer-Brücke	Dirk Fischer ist der Professor für Straßenplanung an der HS Koblenz und hat (gefühlt) ganz Koblenz geplant.	Becker	Lisa	01.07.2026	nein	Benennung nach einer lebenden Person vorgeschlagen	Nein
Ra-Go Brücke	Ganz einfach die Abkürzungen, bzw. jeweils 2 ersten Buchstaben von Rauental und Goldgrube	Kupp	Magarete	01.07.2026	ja		Nein
Raue-Gold-Brücke	passt	Gottwald	Mechthild	01.07.2026	ja		Nein
Rauengoldbrücke	Stadtteilverbindung im Namen widergespiegelt. Moderne Wortneuschöpfung	Wetzlar	Michael	01.07.2026	ja		Nein
Rauengoldbrücke	Der Name beider Stadtteile ist damit enthalten.	Hoffmann	Rainer	02.07.2026	ja		Nein

Namensvorschläge					Stellungnahme Verwaltung		
Vorschlag	**Begründung zum Benennungsvorschlag**	**Name**	**Vorname**	**Eingang**	**Bedingungen erfüllt?**	**Begründung zur Ablehnung**	**In Vorschlagsliste bei Amt 62 vorhanden**
RauenGoldBrücke	Die neue Brücke soll das Rauental und die Goldgrube miteinander verbinden, vielleicht sogar verschmelzen. Der Name versinnbildlicht diese Annäherung indem beide Stadtteile Erwähnung finden. Außerdem ist der Name melodisch und findet daher beim Bürger im Alltag Anklang und Verwendung.	Malottke	Achim	02.07.2026	ja		Nein
Rauengoldbrücke	Der Name soll an das Rauental und die Goldgrube erinnern.	Geißler	Alfred Hugo	07.07.2026	ja		Nein
RAUENGOLDBRÜCKE	Der Name schlägt eine Brücke zwischen Goldgrube und Rauental!	Wahl	Carmen	21.07.2026	ja		Nein
Rauengold-Brücke	Prägnanter Name mit Verbindung zu den Stadtteilen Rauental und Goldgrube	Pickel	Dirk	01.07.2026	ja		Nein
Rauengold-Brücke	Verbindung zweier Stadtteile miteinander.	Müller	Heinz	02.07.2026	ja		Nein
Rauengold-Brücke	Der Name verbindet Rauental und Goldgrube zu einem gemeinsamen Begriff und nimmt zugleich Bezug auf ihre mittelalterliche Namensherkunft: das ‚raue Tal' (Rauental, urkundlich 1276) und die ‚Goldgruben' als Bezeichnung für besonders fruchtbares, ertragreiches Land (urkundlich 1397). So steht ‚Rauengold' sinnbildlich für die Verbindung zweier historisch gewachsener Stadtteile.	Hoffart	Matteo	02.07.2026	ja		Nein
Rauengold-Brücke	Verbindet das „Raue" (Rauental) perfekt mit dem „Gold" (Goldgrube).	Diederichs	Thomas	14.07.2026	ja		Nein
RAUENGOLD-Brücke	Der Name verbindet beide Stadtteile, was besonders den dortigen Bewohnern gefallen könnte, und er ist auch leicht zu merken. Man bedenke: wenn eine Brücke z.B. Europabrücke oder Kurt-Schumacher-Brücke heißt, dann weiß man doch noch nicht wo sie sich befindet. Im Gegensatz dazu: Pfaffendorfer Brücke, Alte Moselbrücke, Deutzer Brücke u.ä. Wer einmal den Namen Rauengold-Brücke erfaßt hat, kennt ihn für immer. Erst jetzt fällt mir auf, daß es sich bei dem Namen um eine Gedächtnis stützende Eselsbrücke handelt, natürlich nicht für Huftiere, sondern für alle, die sich den Namen merken wollen oder merken müssen MfG Namensgeber Walter Lenz	Lenz	Walter	14.08.2026	ja		Nein
Rauen-Gold-Brücke	Der Begriff Rauen - Gold beinhaltet ein verbindendes Element ähnlich einer Brücke. Er berücksichtigt beide Stadtteile gleichermaßen und ist für die in Koblenz lebenden Menschen leicht verständlich. Zusätzlich lädt er wie bei vielen Straßenschildern Fremde dazu ein, nachzu- forschen, was es mit diesem Namen auf sich hat. Mit freundlichen Grüßen Peter Helmling	Helming	Peter	02.07.2026	ja		Nein
Rauen-Gold-Brücke	In diesem Namen finden sich beide Stadtteile wieder.	Lorscheid	Norbert	02.07.2026	ja		Nein
Rauengold-Conect	Ich schlage den Namen ‚Rauengold-Conect' vor. Er verbindet das kreative Koblenzer Kofferwort ‚Rauengold' (für das Rauental und die Goldgrube) mit dem lateinischen Stammwort für Verbindung (Conect). Das ehrt auf elegante Weise die römischen Wurzeln unserer Stadt Confluentes, klingt aber gleichzeitig absolut modern, dynamisch und alltagstauglich. Der Name lässt sich flüssig aussprechen und bringt das Kernziel des Projekts ‚Radbrücke Plus' auf den Punkt: Er verbindet zwei traditionsreiche Stadtteile über die Bahngleise hinweg zu einer neuen, wertvollen Gemeinschaft, ohne in die "ganz große Schublade" wie "Pons Confluencia" zu greifen.	Schreiber	Jenny	01.07.2026	ja		Nein
Rauesgoldbrücke	weil sie die 2 Stadtteile verbindet ;-)	Gust	Anja	02.07.2026	ja		Nein
Raugold	In Anlehnung zu Rheingold und als Verbindung der beiden Stadtteile	Spenst	Alexander	08.07.2026	ja		Nein
Raugold	Verbindung zwischen Rauental und Goldgrube	Schulz	Inessa	31.07.2026	ja		Nein
Raugold Brücke	Zusammenfassung der verbindenden Stadt teile Rau (ental) + Gold (Grube) Politische oder kulturelle Namen sind immer fragwürdig wie z. Z. zu beobachten.	Hill	Gabriele	02.07.2026	ja		Nein
RAUGOLD Brücke	Meine Namensgebung soll die Verbindung der 2 Stadtteile Rauental und Goldgrube deutlich machen. Die Namensgebung soll auch durchaus in Großbuchstaben erfolgen.	Rosenberg	Rolf	11.07.2026	ja		Nein
Raugold Brücke	Namensbeziehung zwischen Rauental und Goldgrube	Meinerz	Manfred	19.07.2026	ja		Nein
Raugoldbrücke	Durch die Verbindung der beiden Ortsteile entstanden.	Dötsch	Jürgen	02.07.2026	ja		Nein
Raugoldbrücke	Raugoldbrücke	Erxleben	Elisabeth	02.07.2026	ja		Nein

Namensvorschläge					Stellungnahme Verwaltung		
Vorschlag	**Begründung zum Benennungsvorschlag**	**Name**	**Vorname**	**Eingang**	**Bedingungen erfüllt?**	**Begründung zur Ablehnung**	**In Vorschlagsliste bei Amt 62 vorhanden**
Raugoldbrücke	Die Brücke verbindet die Stadtteile Rauhental und Goldgrube und daher ist mein Namensvorschlag sehr naheliegend. Bei diesem Vorschlag wird man beiden Stadtteilen gerecht und niemand wird benachteiligt.	Lütkemeier	Jens	02.07.2026	ja		Nein
RauGoldBrücke	Nicht nur die Brücke sollte die beiden Stadtteile miteinander verbinden, sondern auch die Anfangssilben der beiden Stadtteile sollten sich zu EINEM Namen verbinden: Rau + Gold + Brücke = RauGoldBrücke. 😭	Maus	Ursula	03.07.2026	ja		Nein
Raugoldbrücke	Hier gibt es einen starken Bezug zu den beiden Stadtteilen, die durch diese Brücke verbunden werden. Ich finde diesen Namen auch sehr gefällig und flüssig	Wetzlar	Gaby	04.07.2026	ja		Nein
Raugoldbrücke	Einfach, aber effektiv. Man weiß sofort welche Brücke gemeint ist.	Jüttner	Heidemarie	18.07.2026	ja		Nein
Raugoldbrücke	Die neue Geh- und Radwegbrücke soll künftig die beiden Stadtteile Rauental und Goldgrube verbinden. Der Name wäre eine Zusammensetzung aus beiden Stadtteilen, die so auch sprachlich bestens verbunden wären. Er ist besonders prägnant und gut zu merken, natürlich für uns Koblenzer, aber auch für Gäste, Auswärtige und Touristen. Er geht gut "von den Lippen" und lässt Raum, das Rauental und die Goldgrube zu präsentieren. Auch Fremde wissen, wenn sie die Brücke nutzen, in welche Stadtteile man pendelt. Entsprechende kurze Beschilderung an den beiden Enden der Brücke, woher die Namen Rauental und Goldgrube stammen, wäre eine zusätzliche Bereicherung für alle Bürgerinnen und Bürger. Dies ist auch meine Erfahrung als langjährige Koblenzer Gästeführerin. Denn oft wird von Wochenend- und Tagestouristen die Frage nach der Bedeutung der Stadtteilnamen gefragt. Viel Freude beim Suchen!	Weiß	Marlis	27.07.2026	ja		Nein
Raugoldbrücke	Der Name Raugoldbrücke hat folgenden Hintergrund: RAUental und GOLDgrube Brücke	Mayer	Ernst	30.07.2026	ja		Nein
Raugoldbrücke	Es sollen beide Stadtteile Rauental und Goldgrube im Brückennamen zur Geltung kommen. Zugleich soll der Brückenname für Koblenzer Bürger wie für die zahlreichen Touristen hier in der Stadt kurz und einprägsam sein, in der Kürze liegt die Würze!	Brinkmann	Manfred	16.08.2026	ja		Nein
Raugold-Brücke	weil sie die Stadtteile Rauental und Goldgrube verbindet	Etz	Angela	03.07.2026	ja		Nein
Raugold-Brücke	Der Name setzt sich aus den Anfangsbuchstaben der beiden zu verbindenden Stadtteile zusammen. Ein Name der auch im übertragenen Sinn eine Brücke symbolisiert	Alt	Benedikt	01.07.2026	ja		Nein
Raugold-Brücke	Rau für Rauental und Gold für Goldgrube	Will	Alexander	01.07.2026	ja		Nein
Raugold-Brücke	Eine Verbindung zwischen beiden Stadtteilen findet sich durch die ersten beiden Silben der Stadtteile im ersten Teil des vorgeschlagenen Namen wieder. Brücke steht ganz selbstverständlich für die Verbindung beider Stadtteile. Zugleich ist mit diesem Vorschlag die Hoffnung verbunden,dass sich kein Stadtteil benachteiligt fühlt. Eine mögliche Namensänderung - bedingt durch gesellschaftliche / zeitgeschichtliche Änderungen - scheint mir zudem ausgeschlossen und somit könnte der Name dauerhaft beständig sein. Danke,dass den Koblenzer Bürgern die Möglichkeit gegeben wird,aktiv an der Namensgebung teilzunehmen. Mit freundlichen Grüßen J Truxa	Truxa	Janny	02.07.2026	ja		Nein
Raugold-Brücke	Eine wörtliche Zusammenfügung der beiden Stadtteile, die die Brücke verbindet.	Mai	Cornelia	02.07.2026	ja		Nein
Raugold-Brücke	Zusammensetzung aus den Anfangsbuchstaben der Stadtteile Rauental und Goldgrube	Klee	Klaus	03.07.2026	ja		Nein
Raugold-Brücke	Im Namen "Raugold-Brücke" sind beide Stadtteile in Kurzform enthalten. Abgekürzt können auch die Buchstaben "RGB" genannt werden. der von mir vorgeschlagene Brückenname ist kurz, prägnant und leicht merkbar.	Christmann	Gerd	03.07.2026	ja		Nein
Raugold-Brücke	Beide Ortsteile werden im Namen vereint	Tyfker	Uwe	19.07.2026	ja		Nein
RauGold-Brücke	Zwei Stadtteile werden verbunden. Ein kurzer, eingängiger Name.	Kiefer	Hans	19.07.2026	ja		Nein
RauGold-Brücke	Wie in der Präambel schon erwähnt, verbindet sie die Stadtteile Koblenz-Rauental und Koblenz-Goldgrube	Jakob	Harald	21.07.2026	ja		Nein

Namensvorschläge					Stellungnahme Verwaltung		
Vorschlag	**Begründung zum Benennungsvorschlag**	**Name**	**Vorname**	**Eingang**	**Bedingungen erfüllt?**	**Begründung zur Ablehnung**	**In Vorschlagsliste bei Amt 62 vorhanden**
Rau-Gold-Brücke	Die Brücke verbindet das Rauental und die Goldgrube .	Krämer	Magarete	20.07.2026	ja		Nein
Raugold-Brücke / Raugoldbrücke	Der Name sagt einfach und einprägsam, was Sie ist. Sie verbindet Rauental mit der Goldgrube. Leicht zu merken, geht auf den Ort ein, klingt gut, ist neutral und neu. Die Raugold-Brücke PS: Mein Geburtsdatum ist 07.02.1967, leider konnte man im Formular nur Monate zurückblättern.	Böth	Harald	17.07.2026	ja		Nein
Raugoldi	Der Name ist aus den beiden Stadtteilen-Namen zusammengesetzt, hat eine liebevolle Verkleinerungsform („i“ am Ende) und ist „Gold-Wert“ als Verbindung zwischen den beiden Stadtteilen, weil in Koblenz Verbindungen nur durch Brücken entstehen können.	Willwacher-Fernges	Lena	20.07.2026	ja		Nein
Rau-Gold-Schleife	Der Name "Rau-Gold-Schleife" verbindet auf elegante Weise moderne Verkehrsplanung mit der lokalen Historie der Stadtteile Rauental und Goldgrube. Historisch wurden beide Viertel im 19. Jahrhundert durch den Bau der Mosel-Eisenbahnstrecke voneinander getrennt. Später kappte die Schließung des alten Fußgängertunnels im Jahr 2008 die letzte direkte Verbindung auf Höhe des Kemperhofs. Die Verschmelzung der beiden Stadtteilnamen im Wort "Rau-Gold" symbolisiert das endgültige Zusammenwachsen dieser historisch getrennten Quartiere zu einer Einheit. Das Wort "Schleife" beschreibt dabei nicht nur die geschwungene, moderne Architektur des Bauwerks, sondern steht auch für den fließenden, kreuzungsfreien Fuß- und Radverkehr im Sinne der modernen Verkehrswende. Der Name ist prägnant, zeitgemäß und im Alltag der Bürger schnell zu etablieren.	Preuß	Nadja	17.08.2026	ja		Nein
Rebensteg	Der Name „Rebensteg“ erinnert daran, dass die Stadtteile Goldgrube und Rauental über lange Zeit vom Weinbau geprägt waren. Die Weinrebe steht als Symbol für diese historische Gemeinsamkeit. Die neue Brücke schafft eine sichere und attraktive Verbindung für Fußgängerinnen, Fußgänger und Radfahrende zwischen den beiden Stadtteilen. Der Name „Rebensteg“ bringt diesen Gedanken des Verbindens auf besondere Weise zum Ausdruck: Er verbindet nicht nur zwei Stadtteile, sondern erinnert auch an ihre gemeinsamen Wurzeln und ihre kulturelle Entwicklung. Der Name ist überdies kurz und einprägsam. Er besitzt durch die Anlehnung an den Weinanbau einen unverwechselbaren regionalen Bezug und verleiht der Verbindung eine eigene Identität, die über die reine Funktion hinausgeht. So wird der „Rebensteg“ zu einem Symbol für die Verbindung von Geschichte, Landschaft und nachhaltiger Mobilität in Koblenz.	Stehling	Frank	27.07.2026	ja		Nein
Regenbogenbrücke	Eigentlich kein tieferer Gedanke dahinter. Höchstens, dass man halt subtil ein wenig "Pride" damit reinbringt ohne es irgendwie groß zu betiteln.	Krebs	Timo	01.07.2026	ja		Nein
Regenbogenbrücke	Klingt verdammt cool und erinnert mich an Mariokart	Eckstein	Roberto	02.07.2026	ja		Nein
Regenbogenbrücke	Ein Symbol für Toleranz, Freundschaft und Einigkeit	Krivonos	Nadezhda	02.07.2026	ja		Nein

Namensvorschläge					Stellungnahme Verwaltung		
Vorschlag	**Begründung zum Benennungsvorschlag**	**Name**	**Vorname**	**Eingang**	**Bedingungen erfüllt?**	**Begründung zur Ablehnung**	**In Vorschlagsliste bei Amt 62 vorhanden**
Regenbogenbrücke	Ich schlage den Namen „Regenbogenbrücke“ vor, weil eine Brücke Menschen verbindet – genauso wie ein Regenbogen als Symbol für Hoffnung, Vielfalt, Zusammenhalt und Zuversicht steht. Ein Regenbogen erscheint oft nach einem Sturm und erinnert daran, dass auf schwierige Zeiten wieder bessere folgen. Das macht ihn zu einem positiven und zeitlosen Symbol. Darüber hinaus ist der Regenbogen weltweit ein bekanntes Zeichen der LGBTQIA+-Community. Er steht für Vielfalt, Akzeptanz und die Botschaft, dass jeder Mensch unabhängig von seiner geschlechtlichen Identität oder sexuellen Orientierung dazugehört und mit Respekt behandelt werden sollte. Eine „Regenbogenbrücke“ wäre damit auch ein sichtbares Zeichen dafür, dass unsere Gesellschaft offen, vielfältig und diskriminierungsfrei sein möchte. Der Name ist leicht verständlich, einprägsam und spricht Menschen jeden Alters an. Er hat keine kommerziellen Bezüge und verbindet unterschiedliche positive Bedeutungen. Er steht für Offenheit, Begegnung und gegenseitigen Respekt – Werte, die auch eine Brücke im übertragenen Sinne verkörpern sollte. Deshalb finde ich, dass „Regenbogenbrücke“ ein freundlicher, verbindender und zukunftsorientierter Name ist, der sowohl die verbindende Funktion einer Brücke als auch die Werte einer vielfältigen und offenen Gesellschaft widerspiegelt.	Rzechowicz	Saskia	19.07.2026	ja		Nein
Reinhardt-Brücke	Die Familie Reinhardt engagiert sich seit vielen Jahren in Koblenz. Django wohnt selbst in der Goldgrube. Es wäre ein positives Statement für die Sinti und Roma, die auch in unserer Stadt gelitten haben und ermordet wurden. Trotzdem sind die Mitglieder der ganzen Familie nach wie vor hier und erfolgreich.	Gaßen	Heike	04.08.2026	ja	Es gibt den Benennungsvorschlag Daweli Reinhardt und den Lullo-Reinhardt-Platz	Nein
Rene Renger Brücke	Ich habe ein paar Jahre in Rübenach gewohnt was einen Bezug zur Stadt Koblenz aufweist. :) Der wichtigste Grund für meinen Vorschlagt liegt aber darin das es in Koblenz noch keine René Renger Brücke gibt. ;)	Renger	Rene	01.07.2026	nein	Benennung nach einer lebenden Person vorgeschlagen und Selbstvorschlag	Nein
Rheinaugenbrücke	Der Name „Rheinaugenbrücke“ greift die besondere Form der Brücke auf. Aus einem bestimmten Blickwinkel wirkt die Konstruktion wie zwei Augen, die auf den Rhein und in Richtung Koblenz blicken. Dadurch erhält die Brücke ein markantes und leicht wiedererkennbares Erscheinungsbild. Der Rhein ist das prägende Element der Region und steht seit jeher für Verbindung und Austausch. Die „Rheinaugen“ symbolisieren diesen Blick auf den Fluss und auf die Stadt, die durch die Brücke noch enger zusammenwachsen. So verbindet der Name die besondere Architektur mit einem klaren regionalen Bezug und der eigentlichen Aufgabe der Brücke: Menschen miteinander zu verbinden.	Friedrich	Anika	02.07.2026	ja		Nein
Rudi Gutendorf Brücke	Sympathischer ,weltweit bekannter Fußballtrainer, der seinem Heimatort Koblenz stets verbunden war.	Schmitz	Elke	18.07.2026	ja	Es gibt den Rudi-Gutendorf-Weg	ja
Rudi-Gutendorf-Brücke	Er ist eine Koblenzer Persönlichkeit gewesen der nicht hier nur hier geboren wurde, er verbindete mit seiner offen und humorvollen Art Menschen auf aller Welt - Genau wie die Brücke die Goldgrube und das Rauental verbindet.	Schmidt	Thomas	04.07.2026	ja	Es gibt den Rudi-Gutendorf-Weg	Nein
Ruendalerbröck **Ruendalerbrücke**	Ruendale ist der alte Begriff für das Rauental und Bröck (Koblenzer Platt) für Hochdeutsch Brücke	Külow	Sandra	02.07.2026	ja		Nein
Schängel Brücke	Schängel = Wahrzeichen der Stadt Koblenz	Schmitz	Herbert	18.07.2026	ja		Nein
Schängelbrücke	Weil es super passt und ich ein Schängelche bin. 😊	Theiß	Julia	01.07.2026	ja		Nein
Schängelbrücke	Der Begriff „Schängel“ steht seit Generationen für die Identität der Koblenzerinnen und Koblenzer. Die neue Brücke verbindet nicht nur die Stadtteile Rauental und Goldgrube, sondern schafft eine neue Verbindung für die gesamte Stadt. Der Name „Schängelbrücke“ ist regional verwurzelt, leicht verständlich, zeitlos und vermittelt Gemeinschaft sowie Heimatverbundenheit.	Müller	Samantha	01.07.2026	ja		Nein

Namensvorschläge					Stellungnahme Verwaltung		
Vorschlag	**Begründung zum Benennungsvorschlag**	**Name**	**Vorname**	**Eingang**	**Bedingungen erfüllt?**	**Begründung zur Ablehnung**	**In Vorschlagsliste bei Amt 62 vorhanden**
Schängelbrücke	Es ist eine Brücke für alle Koblenzer Einwohnerinnen und Einwohner sowie Touristen und da passt der Name des Koblenzer Wahrzeichens am besten als Name.	Hiller	Ralph	01.07.2026	ja		Nein
Schängelbrücke	Der Schängel ist seit eh und je das Wahrzeichen der Stadt. Er verdient es.	Schmidt	Karina	02.07.2026	ja		Nein
Schängelbrücke	Der „ Schängel“ gehört zur Geschichte in Koblenz und wird immer positiv und humorvoll beschrieben.	Schoeps	Claudia	04.07.2026	ja		Nein
Schängelbrücke	Der Name passt hervorragend zur neuen Brücke. Das Koblenzer Wahrzeichen hat es verdient, auch in einem Bauwerk verewigt zu werden.	Link	Karl-Heinz	04.07.2026	ja		Nein
Schängelbrücke	Die Brücke sollte nach dem Wahrzeichen unserer Stadt benannt werden.	Link	Eugenia	04.07.2026	ja		Nein
Schängelbrücke	Die Brücke verbindet die Schängel der Goldgrube mit denen des Rauentals	Auge	Dietrich	19.07.2026	ja		Nein
Schängel-Brücke	Der Begriff „Schängel“ ist das traditionsreichste und sympathischste Symbol für die Koblenzer Identität und Lebensfreude. Die neue Fußgängerbrücke verbindet nicht nur die beiden lebendigen und Infrastruktur reichen Stadtteile Goldgrube und Rauental physisch miteinander, sondern schafft auch eine wichtige Verbindung für die Bürgerinnen und Bürger im Alltag. Die Benennung als „Schängel-Brücke“ schlägt eine Brücke zwischen moderner städtischer Infrastruktur und Koblenzer Heimatbewusstsein. Der Name ist prägnant, stiftet lokale Identität und drückt das verbindende Gemeinschaftsgefühl unserer Stadt perfekt aus.	Blank	Denny	02.07.2026	ja		Nein
Schängelsteg	Die neue Geh- und Radwegbrücke verbindet die Stadtteile Rauental und Goldgrube und wird von vielen Koblenzer Bürgerinnen und Bürgern - den Schängeln - als Alltagsweg genutzt werden. Als Schängelsteg wird sie zu einem verbindenden Ort für die Kowelenzer. Obwohl es in Koblenz bereits mehrere Schängel-Bezüge gibt, ist Schängelsteg passend, weil der Name die starke lokale Identität der Stadt aufgreift und für eine neue, verbindende Brücke eine eigenständige, klare Bezeichnung schafft. Er ist vertraut, wiedererkennbar und zugleich durch den Zusatz "Steg" funktional und zeitgemäß. Durch die enthaltene Alliteration geht der Name Schängelsteg zudem leicht über die Lippen (leichter als beispielsweise "Schängel-Brücke").	Kiewitz	Sebastian	13.07.2026	ja		Nein
Schängelüberflieger	den Namen finden meine 4 Kinder (3 Studenten an der Hochschule Koblenz und eine Schülerin Eichendorff-Gymnasium) am schönsten. Wir haben Brain-Storming gemacht und demokratisch abgestimmt :)	Liebminger	Karin	04.07.2026	ja		Nein
Schengelbrücke	Der Schengel ist das Wahrzeichen der Stadt und mittlerweile überregional bekannt. Außerdem symbolisiert er die Verbundenheit zw. den Franzosen und den Deutschen, da er von dem Vornamen Jean abgeleitet wurde. Gerade in heutiger Zeit ist ein solches Zeichen der Verbundenheit umso wichtiger.	Heep	Alexander	20.07.2026	ja		Nein
Schlossbrücke	Ich schlage den Namen "Schlossbrücke" vor, da diese neue Brücke eine perfekte Verbindung zwischen den historischen Highlights von Koblenz darstellt. In die eine Richtung führt sie fast direkt zum Kurfürstlichen Schloss und dem Theater, während man in die andere Richtung den Weg Richtung Ehrenbreitstein einschlägt. Zudem bietet sie einen wunderschönen Ausblick auf den Rhein. Ein großer Vorteil ist, dass der Name kurz, zeitlos, besonders leicht auszusprechen und sich einfach zu merken ist. Er passt perfekt zu Koblenz!	Tschurkin	Anna	02.07.2026	ja		Nein

Namensvorschläge					Stellungnahme Verwaltung		
Vorschlag	**Begründung zum Benennungsvorschlag**	**Name**	**Vorname**	**Eingang**	**Bedingungen erfüllt?**	**Begründung zur Ablehnung**	**In Vorschlagsliste bei Amt 62 vorhanden**
Schmitte-Pitter-Brücke oder Peter-Schmitt-Brücke	Die Brücke soll nach meinem Papa,Peter Schmitt,benannt werden,weil er 33 Jahre lang den Kiosk „Rizzaeck“ am Max-von-Laue-Gymnasium hatte und stadtbekannt ist. Er hatte immer ein offenes Ohr für jeden und hat seinen Job als „Kioskmann“ wirklich mit so viel Herz ausgeführt. Er hat,genau wie die Brücke auch,Menschen miteinander verbunden und Wege aufgezeigt. Zudem war er jahrelang im Fußball beim FC Metternich aktiv und danach auch als Schiri,weswegen er noch mehr Bekanntheit erlangt hat. Zuletzt hat mein Papa beim Edeka Kreuzberg gearbeitet und seine Stammkundschaft aus Kiosk-Zeiten dort mit hin gebracht. Außerdem ist mein Papa gebürtiger Rauentäler (aus der Steinstraße). Meine liebe Oma,seine Mama,lebt noch immer im selben Haus,in dem mein Papa aufwuchs. Mein Papa ist also durch und durch kowelenzer Jung und stadtbekannt (bei Ordnungsamt und Co. auch 😉). Ich würde mich wirklich sehr für ihn freuen,wenn er so in die kowelenzer Stadtgeschichte eingebunden werden würde! Herzliche Grüße Kathrin Tran (geb.Schmitt)	Tran	Kathrin	01.07.2026	ja		Nein
Schwanenbrücke	Die tiefste Gemeinsamkeit zwischen Brücken und Schwänen liegt in der philosophischen Bedeutung als Symbole für Transformation, Verbindung und den Übergang zwischen verschiedenen Welten. Überwindung von Distanz: Brücken verbinden zwei räumlich getrennte Ufer. Der Schwan verbindet durch seinen mythischen Bezug zu Apollon (Licht/Jenseits) die irdische Welt mit dem Göttlichen. Transformation: Brücken und Schwäne stehen beide für den Übergang. Die Brücke symbolisiert den Weg des Menschen über Abgründe hinweg, der Schwan ist in der Philosophie der wahre Philosoph, der den Tod (als Schwanengesang) als Verwandlung und Erleuchtung begreift. Die menschliche Natur: In Georg Simmels berühmten Aufsatz „Brücke und Tür“ ist der Mensch das Wesen, das aktiv trennt und verbindet. Analog dazu beschreibt Platon den Philosophen als ein Wesen, das sich – wie ein Schwan – über das rein Triebhafte erhebt und nach Wahrheit strebt. Symbolik Die Rivalität der Stadtteil wird nun durch die Symbolik des Schwans aufgehoben, es findet eine Transformation vom hässlichen Entlein (verborgenes Potenzial, Unsicherheit) zu einem Leben in Anmut, Selbstannahme und innerer Schönheit statt.	Müller	Simon	01.07.2026	ja		Nein
Schwungvolle autofreie Brückenverbindung Goldgrube - Rauental	Durch die lang gezogenen und gebogenen Auf- und Abgänge der neuen Brücke verbinden sich die Stadtteile Goldgrube und Rauental mit neuem Schwung. Ideal, da nur für Fußgänger, Fahrradfahrer sowie für Menschen mit Rollator oder Rollstuhl und nicht für Autos.	Kaufhold	Norbert	13.08.2026	ja		Nein
SELMA-JORDAN-BRÜCKE	Gerade in der heutigen schwierigen Zeit, wo der Antisemitismus zunimmt, wäre es ein gutes Zeichen gegen Hass und Diskriminierung. Selma Jordan lebte mit ihrem Mann und drei Kindern in der Goldgrube, Gutenbergstraße 55. Sie wurde 1942 von Koblenz- Lützel nach Theresienstadt transportiert und von dort nach Auschwitz. Hier wurde sie ermordet.	Laubach	Veronika	15.08.2026	ja		Nein
St. Apostel-Brücke	Die Brücke liegt in mitten der neuen katholischen Pfarrei St. Aposteln, die aus der Fusion der Pfarreien St. Franziskus, St. Elisabeth, St. Laurentius, St. Beatus, St.Hedwig und St. Martinus hervorgegangen ist. Da sich die drei Pfarrbezirke St. Franziskus, St. Elisabeth mit X-Ground (Kirche der Jugend) und St. Laurentius sich stark in den Stadteilen, die mit der Brücke verbunden wird, engagiert, wäre eine tolle Anerkennung.	Ullmer	Klaus	12.08.2026	ja		Nein
Stellwerksbrücke	In Anlehnung/Erinnerung an das ehemalige Bahnbetriebswerk Koblenz-Mosel (war von 1900 bis 1988 ein bedeutender Eisenbahnknotenpunkt zwischen Moselweiß und der Goldgrube), mit seiner Drehscheibe, den vielen Gleisen und den Stellwerken.	Laux	Marco	01.07.2026	ja		Nein

Namensvorschläge					Stellungnahme Verwaltung		
Vorschlag	**Begründung zum Benennungsvorschlag**	**Name**	**Vorname**	**Eingang**	**Bedingungen erfüllt?**	**Begründung zur Ablehnung**	**In Vorschlagsliste bei Amt 62 vorhanden**
Stübbenbrücke	Die Stübbenbrücke erinnert an den Stadtplaner Hermann Josef Stübben, dessen Planungen die Entwicklung und Erweiterung von Koblenz nach Westen und Süden maßgeblich prägten. Sowohl Rauental als auch Goldgrube wurden durch diese Stadterweiterung zu städtischen Quartieren. Die neue Brücke verbindet somit zwei Stadtteile, deren Entwicklung auf eine gemeinsame städtebauliche Geschichte zurückgeht.	Thomas	Christian	20.07.2026	ja		Nein
Susi-Hermans-Brücke	Frau Hermans ist gebürtige Koblenzerin und hat sich durch ihr politisches Sozialengagement im Bereich Jugendarbeit und medizinische Versorgungssicherheit eine dauerhafte Ehrung verdient	Hödt	Michael	03.07.2026	ja		ja
Thomas Anders Brücke	Thomas Anders ist ein berühmter Bürger in Koblenz. Sänger von Modern Talking, glaube er heißt Bernd Weidung	Hendrichs	Jochen	01.07.2026	nein	Benennung nach einer lebenden Person vorgeschlagen	Nein
Thorsten-Schupp-Brücke	Weil er sowohl politisch, als auch gesellschaftlich Koblenz sehr geprägt hat und wäre er nicht viel zu früh gestorben, hätte er Koblenz auch noch lang weiter geprägt. Es braucht etwas, um an ihn zu erinnern!	Steiger	Marc	01.07.2026	nein	Benannte Person ist noch keine fünf Jahre tot. (Verstorben 03.02.2025)	Nein
Thorsten-Schupp-Brücke	Da braucht es keine Begründung für... Wer ihn kannte der weiss was er für Koblenz war und was wir verloren haben!!	Opfermann	Mary	03.07.2026	nein	Benannte Person ist noch keine fünf Jahre tot. (Verstorben 03.02.2025)	Nein
Torsten-Schupp-Brücke	Eine Brücke verbindet Orte und bringt Menschen zusammen – genau das, wofür Torsten „Torty“ Schupp zeitlebens in Koblenz stand. Als engagierter Kommunalpolitiker hatte er stets ein offenes Ohr für die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger und agierte im Stadtrat wie eine schützende Kraft für die Interessen unserer Gemeinschaft. Mit der Benennung der neuen Brücke nach ihm setzen wir einem unvergessenen, waschechten Schängel ein bleibendes Denkmal, das für Zusammenhalt, Bürgernähe und das lebendige Herz unserer Stadt steht.	Zimmermann	Sebastian	02.07.2026	nein	Benannte Person ist noch keine fünf Jahre tot. (Verstorben 03.02.2025)	Nein
Über den Goldgruben	In Anlehnung an die historische Flurbezeichnung	Hellwig	Christian	02.07.2026	ja		Nein
Ulrike-Mohrs-Brücke	Ulrike Mohrs hat die Geschicke der Stadt Koblenz in schwierigen Zeiten gelenkt. Die Corona-Krise und die Ahrtal-Flut waren besondere Herausforderungen. Sie war immer präsent und hat die Entscheidungen transparent gemacht. Beliebt bei Jung und alt.	Breitkreutz	Klaus	01.07.2026	nein	Benennung nach einer lebenden Person vorgeschlagen	Nein
Ulrike-Mohrs-Brücke	Sie hat mehr als einen Baum als Erinnerung verdient.	Schlosser	Sandra	02.07.2026	nein	Benennung nach einer lebenden Person vorgeschlagen	Nein
Werner Theisen Brücke	Er war eine Persönlichkeit, der immer ein offenes Ohr für die Belange der Stadt Koblenz hatte. Nicht nur um zuletzt den Kaiser ans Eck zurückzuholen. Seinem Wirken und Schaffen wäre somit ein Denkmal gesetzt	Schneider	Mario	01.07.2026	ja		ja
Wiedersehenbrücke	Stadtteile Rauental und Goldgrube nach 17 Jahren Umweg endlich wieder direkt verbunden sind. Fußgänger und Radfahrer mussten große Umwege machen. Mit der neuen Brücke „sehen" sich die beiden Kiezs wieder direkt.	Switala	Karolina	01.07.2026	ja		Nein
Willy Lindner Brücke	Willy Lindner, mein Großonkel, war zu Lebzeiten ein engagierter Koblenzer . Er war hier Schreiner und hat in der Goldgrube gelebt. Er war zum Ende des zweiten Weltkrieges auf der Festung Ehrenbreitstein stationiert und hat diese kampflos an die Amerikaner übergeben. Außerdem war ein Name der großen Koblenzer Karnevals Gesellschaft. Er hat unter anderem das Lied " Dat Kowelenzer Mädche" geschrieben. Leider ist er schon jung nach schwerer Krankheit gestorben. Ich finde er hat eine solche Ehrung als Koblenzer und Goldgruber verdient!	Conrad-Mecking	Andrea	02.07.2026	ja		Nein

Namensvorschläge					Stellungnahme Verwaltung		
Vorschlag	**Begründung zum Benennungsvorschlag**	**Name**	**Vorname**	**Eingang**	**Bedingungen erfüllt?**	**Begründung zur Ablehnung**	**In Vorschlagsliste bei Amt 62 vorhanden**
Winfried-Hähle-Brücke	Winfried Hähle hat sich über Jahrzehnte in außergewöhnlicher Weise für die Stadt Koblenz und insbesondere für ihre historische Altstadt eingesetzt. Als Mitgründer und langjähriger Vorsitzender der Bürgerinitiative "Unsere Altstadt" setzte er sich mit großem persönlichem Engagement für den Erhalt des historischen Stadtbildes, den Denkmalschutz sowie für eine lebenswerte Altstadt ein. Darüber hinaus engagierte er sich maßgeblich für die Wiedererrichtung des Kaiser-Wilhelm-Reiterstandbildes am Deutschen Eck und trug damit zur Bewahrung eines bedeutenden Teils der koblenzer Stadtgeschichte bei. Nach meiner Kenntnis engagierte sich Winfried Hähle außerdem über viele Jahre ehrenamtlich für die Basilika St. Kastor, die älteste Kirche von koblenz und ein bedeutendes Kulturdenkmal der Stadt. Dieses Engagement unterstreicht seine enge Verbundenheit mit dem historischen und kulturellen Erbe von Koblenz. Die Bailika St. Kastor prägt seit Jahrhunderten das Stadtbild und zählt zu den wichtigsten historischen Bauwerken der Stadt. Mit der Bennenung der Brücke nach Winfried Hähle würde das langjährige ehrenamtliche Wirken eines Bürgers gewüdigt, der sich in besonderem Maße für die Geschichte, den Denkmalschutz, die Identität und die Lebensqualität der Stadt Koblenz eingesetzt hat.	Krämer	Benjamin	07.07.2026	nein	Benennung nach einer lebenden Person vorgeschlagen	Nein
Wingertbrücke	„Wingert“ ist die regionale moselfränkische Bezeichnung für einen Weinberg. Der Name erinnert an die gemeinsame historische Kulturlandschaft von Rauental und Goldgrube, deren Hänge und Fluren über Jahrhunderte vom Weinbau geprägt waren. Die Brücke verbindet heute jene Stadtteile, die einst durch ihre Weinberge verbunden waren.	Hoffart	Jutta	02.07.2026	ja		Nein
Zickleinbrücke	Ich schlage den Namen „Zickleinbrücke“ vor, weil er für Neugier, Mut und den Aufbruch zu neuen Wegen steht. Ein Zicklein ist von Natur aus neugierig, beweglich und überwindet Hindernisse mit Leichtigkeit. Genau diese Eigenschaften spiegeln auch die Aufgabe einer Brücke wider: Sie verbindet Menschen, schafft neue Möglichkeiten und erleichtert das Miteinander. Die neue Brücke zwischen Rauental und Goldgrube verbindet nicht nur zwei Stadtteile, sondern auch Menschen im Alltag – zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Sie steht für Begegnung, Bewegung und Zusammenhalt. Der Name „Zickleinbrücke“ vermittelt diese positive Symbolik auf eine freundliche und einprägsame Weise. Außerdem hebt sich der Name bewusst von den üblichen Bezeichnungen ab. Er bleibt im Gedächtnis, wirkt sympathisch und kann zu einem unverwechselbaren Wahrzeichen der Stadt werden. Ein guter Brückenname sollte Identität stiften – genau das kann „Zickleinbrücke“, indem er Offenheit, Lebensfreude und den Mut symbolisiert, neue Wege zu gehen.	Pinger	Marie	01.07.2026	ja		Nein
Zweiklang-Brücke	Der Name vereint nicht nur das sie zwei Stadtteile verbindet sondern auch zwei Verkehrsarten (Fuß- und Radverkehr).	Rogalsky	Bianca	01.07.2026	ja		Nein